

DIE AMTLICHEN NACHRICHTEN DER STADTGEMEINDE HOLLABRUNN

Dezember 2025, Ausgabe 04/2025, 57. Jahrgang



Foto: Julia Katschnig



Weihnachtsstimmung: Volksschüler:innen gestalteten Stadtdekoration neu

Bunt und individuell schmücken die bunten Christbaumkugeln in Übergröße auch heuer wieder das Hollabrunner Stadtzentrum. Dieses Jahr wurden sie wieder komplett neu gestaltet – von Volksschüler:innen unserer Gemeinde: Die Schüler:innen aus Eggendorf im Thale sind sichtlich stolz auf ihr Werk, Johanna, Laura, Sebastian und Konstantin dürfen stellvertretend für die Kinder im Hollabrunner Schulcampus gleich mehrere Kugeln präsentieren.

Fotos: HoMaG



INFORMATIONSSERVICE

Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag von 15-17 Uhr, Freitag von 9-10 Uhr

Parteienverkehr im Stadtamt

Montag bis Freitag von 8-12 Uhr, sowie zusätzlich
Montag von 13-16 Uhr und Dienstag von 16-18 Uhr

Bürgerservice im Rathaus

Claudia Keck: 02952 / 2102-221

ASZ Abfallsammelzentrum

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 7-12 Uhr, Freitag 13-18 Uhr
Grünschnittplatz Mo-Sa 7-20 Uhr

Museum „Alte Hofmühle“

20. April (Ostersonntag) bis 1. November (Allerheiligen),
Freitag 15-17 Uhr, Sonn- und Feiertag 9.30-12 Uhr

Stadtbücherei Hollabrunn

Dienstag & Freitag 16-18 Uhr, Mittwoch 9-11 Uhr, Donnerstag
17-19 Uhr. In den Weihnachts- und Semesterferien bleibt die
Bücherei geschlossen.

Regionenshop

Montag, Dienstag, 10-15 Uhr, Mittwoch, Donnerstag 10-18 Uhr
Freitag 15-21 Uhr

Ärzte-Wochenenddienste in Hollabrunn

Leider lagen bei Redaktionsschluss die Bereitschaftsdienste
für das kommende Quartal noch nicht vor.

Die jeweils aktuellen Wochenenddienste finden Sie auf

<https://www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochenenddienste>



Dr. Fehrmann J. & Dr. Fehrmann M., Göllersdorf, 02954/2223
Dr. Halmagyi-Steinböck Kinga, Hollabrunn, 02952/30280
Dr. Leeb Gudrun, Mittergrabern, 02951/2580
Dr. Edith Lackner, Wullersdorf, 02951/85460
Dr. Weber & Dr. Weiß-Burkert, Hollabrunn, 02952/3293

Trauer um Gerhard Goldinger

Gerhard Goldinger war von 1995 bis 2005 Mitglied des Gemeinderates und bekleidete von 1995 bis 2020 das Amt des Ortsvorstehers von Kleinkadolz.

In dieser langen Zeit setzte er sich mit großem Verantwortungsbe-

wusstsein und Engagement für die Weiterentwicklung seines Heimatortes ein.

In seiner Ära wurden Kanal und Wasserleitungen erneuert sowie die Ortsdurchfahrt komplett neu gestaltet, die im Zuge dessen ihr neues Gesicht erhielt – bis heute. Für die Kleinsten wurde ein

neuer Spielplatz errichtet, das Kriegerdenkmal sorg-

fältig saniert, Güterwege instand gesetzt und viele weitere große wie kleine Maßnahmen verlässlich vorangetrieben.

Gerhard Goldinger war darüber hinaus stets bereit,

selbst tatkräftig anzupacken – so übernahm er über viele Jahre hinweg gewissenhaft den Winterdienst in Kleinkadolz und Enzersdorf i.Th. Er war ein umgänglicher, engagierter und hilfsbereiter Mensch, der immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Bevölkerung hatte.



Foto: privat

Danke für Weihnachtsbaum

Ende November ist es üblicherweise so weit: Die Hollabrunner Stadtwerke stellen den großen Weihnachtsbaum am Hauptplatz auf und schmücken ihn mit Lichterketten und von der Ho-

MaG liebevoll ausgewählte Dekoration und Beleuchtung. Ein herzliches Dankeschön er-

geht an Elisabeth Trimmel, die den Baum für die diesjährige Weihnachtsdekoration gespendet hat.

Jedes Jahr werden große Nadelbäume von Privatpersonen gespendet – in einer Win-Win Situation für beide Seiten: Für den/die

Spender:in wird durch Mitarbeiter Stadtwerke ein zu groß gewordener Baum entfernt und abtransportiert. Die Stadtgemeinde Hollabrunn bekommt

einen großen Baum als wichtigen Beitrag zur Adventstimmung in unserer Stadt geschenkt!



Liebe Hollabrunnerinnen, liebe Hollabrunner!

Die Diskussion um die Zukunft der Krankenhausversorgung im Weinviertel bewegt uns alle – und unser Ziel ist klar: ein leistungsfähiges, modernes Klinikum mit Standort Hollabrunn. Der Erhalt der Akut- und Erstversorgung hat für mich oberste Priorität!

Um die Weichen für einen passenden Standort für ein großes, neues Klinikum zu stellen, haben wir in den vergangenen Monaten viele Gespräche mit Grundstückseigentümern geführt. Gemeinsam mit der Privatstiftung Weinviertler Sparkasse arbeiteten wir in einer Task-Force daran, das Projekt aktiv zu gestalten. Die Stiftung beauftragte auch bereits im Frühjahr eine Studie beim renommierten Economica Institut: Ziel war es, zu klären, welcher Standort die beste Versorgung für die Menschen im westlichen Weinviertel bietet. Das Ergebnis ist eindeutig und spricht klar für Hollabrunn. Alle Details zur Studie finden Sie auf Seite 5 bzw. auf www.hollabrunn.gv.at.



Wir werden bis zur Entscheidung, die wir im ersten Quartal 2026 erwarten, mit aller Kraft für den Klinikstandort Hollabrunn weiterarbeiten – im Sinne Ihrer Sicherheit und Gesundheit, für Hollabrunn und für unsere Region. Ich danke allen, die gemeinsam an der Zukunft unserer Gemeinde arbeiten und sich den Herausforderungen der Zukunft stellen – ganz besonders allen Mitarbeiter:innen der Gemeinde, allen Gemeinderät:innen, Ortsvorsteher:innen und Freiwilligen. Und ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung! Gleichzeitig möchte ich Ihnen von Herzen frohe Weihnachten und ein gutes, gesundes Neues Jahr wünschen. Möge 2026 für uns alle ein Jahr der Zuversicht, der Gemeinschaft und der gelungenen Weiterentwicklung sein!

Ihr

Bürgermeister KommR. Ing. Alfred Babinsky

Liebe Hollabrunnerinnen, liebe Hollabrunner!

Das Jahr geht langsam dem Ende zu, die Weihnachtsfeiertage und eine etwas entschleunigte und ruhige Zeit steht vor der Tür. Die vergangenen Wochen haben wir in unserer Zusammenarbeit für Hollabrunn damit verbracht, das Budget für 2026 zu erarbeiten und fertigzustellen. Trotz schwieriger Rahmenbedingungen haben wir, so denke ich, gute Arbeit geleistet und können stolz auf bevorstehende Projekte im kommenden Jahr sein.

Als Breitenwaidinger freut es mich besonders, dass wir im kommenden Jahr den Hochwasserschutz für die Hubertussiedlung sicherstellen können, dies war längst notwendig und kann nun dank einer Lösung ohne zusätzlichen Ankauf von Grundeigentum gewährleistet werden. Aber auch in den anderen Hochwasser-Problembereichen (Stichwort Runzenbach und Puchbach) sehen wir in dieser Periode noch die Möglichkeit Lösungen herbeizuführen. In meinem Ressort Gesundheit/Soziales wurden unsere Community Nurses, die tolle Arbeit leisten, um ein weiteres Jahr verlängert. Der Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“, der am 20. Jänner das nächste Mal tagt, wird neben einem Gesundheitstag, auch viele interessante Vorträge zu Präventionsthemen organisieren.

In Summe denke ich, kommen wir als Stadtgemeinde Hollabrunn, trotz schwieriger budgetärer Situation gut voran und verbinden Stabilität mit Fortschritt.

Ich wünsche Ihnen eine fröhliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2026.

Ihr

Vizebürgermeister Alexander Eckhardt



Frei leben ohne Gewalt: Fahne und Kunst machten aufmerksam

Am internationalen Gedenktag für alle Frauen und Mädchen, die Opfer von Gewalt wurden, hisste BGM Ing. Alfred Babinsky gemeinsam mit Stadt- und Gemeinderät:innen sowie Frauen für Frauen und vielen Gästen die Fahne zur Aktion „16 Tage gegen Gewalt an Frauen“. Bis zum Tag der Menschenrechte waren auch die Ergebnisse der drei im September prämierten Jugendprojekte zum Thema „Keine Gewalt – eine gewalttätige Leistung“ 16 Tage lang in der Sparkassegasse zu sehen.

Von Jahr zu Jahr wird die Menge vor dem Rathaus größer: Heuer versammelten sich mehr als 60 Menschen um gemeinsam „Nein“ zu Gewalt zu sagen. Manuela Kräuter, Geschäftsführerin von Frauen für Frauen

machte deutlich: „Es ist wichtig, dass man sichtbar bleibt, denn nur was sichtbar ist, kann verändert werden. Diese Gewalt gibt es auch hier bei uns im Weinviertel – wir haben diese Fälle bei Frauen für Frauen. Es ist nicht der Raubüberfall, der gefährlichste Platz für Frauen ist zuhause!“

Seit vielen Jahren wird die Fahne vor dem Rathaus gehisst, wo sie 16 Tage lang dazu auffordert, Gewalt nicht zu tolerieren. BGM Ing. Alfred Babinsky schätzt die Aktion sehr: „Schon seit vielen Jahren setzen wir uns mit der Fahne vor dem Rathaus für Gewaltfreiheit ein. Das gemeinsame Hisen ist zwar ‚nur‘ eine symbolische Geste, aber sie zeigt Betroffenen, dass Gewalt nie richtig ist, und dass es Unterstützung gibt.“

Junge Projekte prämiert

Der Wettbewerb „Keine Gewalt – eine gewalttätige Leistung“ wurde von STR Elisabeth Schüttengruber-Holly ins Leben gerufen, finanziell von der Stadtgemeinde Hollabrunn unterstützt und von Frauen für Frauen umgesetzt.



Er richtete sich an Jugendliche in Schulen und Vereinen, um Projekte zur Gewaltprävention zu fördern. Mit den Worten „Eines Tages wird der Tag kommen, an dem nicht mehr bestimmte Menschengruppen als schwächer wahrgenommen werden und echte Gleichberechtigung herrscht“, beschreibt STR Elisabeth Schüttengruber-Holly ihre Motivation dieses Projekt mit der Jugend umzusetzen.

Katharina Nickel, BA von Frauen für Frauen ist von den jungen Ideen begeistert: „Die eingereichten Projekte machen Mut. Die jungen Menschen haben deutlich gemacht: Engagement wirkt!“

Arbeitskreis Bahnhof-Sicherheit

Gerüchte um Belästigung konnten nicht bestätigt werden.



vlnr: GR Günther Maurer, GR Josef Dötzl, Iris Trattner (BH Hollabrunn), Christian Reisinger (ÖBB), BGM Alfred Babinsky, Chefinspektor Martin Koran, BH Karl-Josef Weiss und Bezirkspolizeikommandant Eduard Widhalm. Fotocredit: NÖN

Jugendliche sollen am Hollabrunner Bahnhof Passanten wiederholt belästigt haben. Diese Gerüchte, die Sicherheitsgemeinderat Josef Dötzl zugetragen wurden, konnten nach Kontaktaufnahme mit der regionalen Polizeiinspektion, den ÖBB und der Bezirkshauptmannschaft nicht bestätigt werden. Die neu ins Leben gerufene Arbeitsgemeinschaft „Bahnhof-Sicherheit Hollabrunn“ will dennoch ab sofort Präventionsarbeit leisten.

Rund um die Uhr wird der Bahnhof von fixen Kameras überwacht, seitens der ÖBB sind mobile Sicherheitskräfte auch in Hollabrunn unterwegs. In Bezug auf Sicherheitsprobleme sprechen

die ÖBB von „erfreulich niedrigen Zahlen“. Chefinspektor Martin Koran bestätigt, dass am Hollabrunner Bahnhof 2025 nur Bagatelldelikte verzeichnet wurden, mit Ausnahme einer Prügelei zwischen zwei Männern, die allerdings nichts mit dem Standort Bahnhof zu tun gehabt haben.

Dass Hollabrunn eine sehr sichere Stadt ist – wie auch der gesamte Bezirk, betont auch Bezirkshauptmann Mag. Karl-Josef Weiss. Dennoch waren sich alle einig: Prävention ist ein wesentlicher Aspekt von Sicherheit, weshalb der Arbeitskreis auch in Zukunft regelmäßig zusammenkommen möchte.



1. Platz: Kunstinstallation „Dinnerparty“ (HLW-Kreativklasse). 2. Platz: Graffiti-Kunstprojekt „Bunte Mauern“ (HAK Hollabrunn). 3. Platz: Foto-Love-Story (Pfadfinder:innen Hollabrunn, Ranger und Rover) – ohne Foto.

Studie: Hollabrunn „richtiger“ Klinikstandort

Bereits im Frühjahr dieses Jahres hat die Privatstiftung Weinviertler Sparkasse beim renommierten Economica Institut für Wirtschaftsforschung eine Studie in Auftrag gegeben, die Hollabrunn auf seine Eignung als Standort für das neue Landeskrankenhaus Weinviertel Süd-West analysiert hat. Das Ergebnis knapp zusammengefasst: Hollabrunn ist der richtige Standort.

Zu den zahlreichen Kriterien, die in dieser Studie untersucht wurden, zählt vor allem die zeitliche Erreichbarkeit der Klinik aus allen Teilen des gesamten Einzugsgebietes. Demnach würden bei einem Standort Stockerau 23 % der Bevölkerung länger als 30 Minuten ins Spital brauchen, bei Korneuburg sogar 29 %.

30 Minuten ins nächste Krankenhaus

Nur wenn die Klinik in Hollabrunn steht, kann sie von allen Personen innerhalb einer halben Stunde erreicht werden. „Bei einem medizinischen Notfall zählt jede Minute“, betont der bekannte Allgemein- und Sportmediziner Dr. Gunther Leeb, der auch stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der Sparkassenstiftung und eine der treibenden Kräfte bei dieser Initiative ist. „30 Minuten ist eine wissenschaftlich fundierte Zeitspanne, in der man auf jeden Fall ein Krankenhaus erreichen sollte.“

Er verweist auch auf die Bevölkerungsstruktur, die in den Grenzregionen einen überproportional hohen Anteil an älteren Menschen aufweist. „Das Krankheitsrisiko steigt mit dem Alter, insbesondere in Zusammenhang mit dem Herzkreislauf-System, dem Bewegungsapparat und bei Tumoren.“

Zentrale Lage direkt am Bahnhof

Neben weiteren Standortvorteilen wie der schon jetzt hohen regionalwirtschaftlichen Bedeutung des Gesundheitswesens und des vergleichsweise niedrigen Bodenverbrauchs besticht das Hollabrunner Konzept vor allem durch die zentrale Lage des in Aussicht genommenen Areals, des derzeitigen Rübenplatzes.

Dadurch können Beschäftigte, Besucher:innen und Patient:innen direkt mit dem Zug ins Spital fahren. Mit dem Auto wäre die Klinik von der S3-Ausfahrt Hollabrunn-Mitte in drei Minuten erreichbar. In unmittelbarer Nähe des Standortes befinden sich das Stadthotel, ausgedehnte Freizeitmöglichkeiten sowie ausreichend Freiflächen für die Errichtung von Nebengebäuden und Personalwohnungen.

Beschäftigte, die sich hier ansiedeln möchten, finden in Hollabrunn im Vergleich zu Stockerau und Korneuburg vergleichsweise niedrige Preise, ausreichend Potenzialflächen für die Errichtung von Neubauten,

ein umfassendes Bildungsangebot und eine besonders hohe Lebensqualität mit Naherholungsräumen und Freizeitanlagen.

Privatstiftung Weinviertler Sparkasse

Die 1824 als viertes Institut in Österreich gegründete Sparkasse (Ober-)Hollabrunn ist mit dem heimischen Gesundheitswesen eng verbunden. Sie leistete namhafte Unterstützungsbeträge für die Errichtung des ersten Krankenhauses 1874 und für dessen Erweiterung im Jahr 1898.

„Die Sparkassenstiftung steht in der Tradition der Hollabrunner Sparkasse und sieht es als ihre historische Verpflichtung an, sich für den Bestand des Krankenhauses bzw. für die Ansiedlung des neuen Landeskrankenhaus zu engagieren“, erläutert Mag. Wolfgang Traindl, Vorstandsvorsitzender der Stiftung, und erinnert in diesem Zusammenhang an den langjährigen Primararzt und bedeutenden Chirurgen Dr. Felix Winiwarter, der Ehrenbürger der Stadt und Mitglied des Spar-

kassenvereines war.

Die Privatstiftung Weinviertler Sparkasse ist zusammen mit der Stadtgemeinde seit Monaten in einer Task-Force organisiert, um alle Kräfte in dieser für die Zukunft der Gemeinde und der Menschen in unserer Region so wichtigen Frage zu bündeln.

Studie spricht klar für Hollabrunn

BGM Ing. Alfred Babinsky dankt der Sparkassenstiftung für die wertvolle Vorarbeit und verweist darauf, dass nun das Land Niederösterreich ebenfalls ein Gutachten zur Standortbewertung beauftragt hat. „Ich sehe uns dafür gut aufgestellt und bin zuversichtlich, dass die objektive Bewertung aller relevanten Faktoren für Hollabrunn sprechen wird.“

Das Resümee der Studienautoren des Economica Instituts für Wirtschaftsforschung ist jedenfalls eindeutig: Die Kriterien Versorgungssicherheit der Bevölkerung und Erreichbarkeit eines Spitals innerhalb von 30 Minuten sprechen ebenso klar für den Standort Hollabrunn wie die Bevölkerungsstruktur und der medizinische Bedarf in der Region, die regionalwirtschaftliche Bedeutung des Gesundheitswesens sowie relevante Umwelt- und Klimafaktoren.



Feiern, kochen, sporteln: Hollabrunns vielfältige Locations

Die Stadtgemeinde verwaltet verschiedene Gebäude, die von Vereinen, kommerziellen Anbietern wie Privatpersonen gemietet werden können. Das Angebot reicht von repräsentativen Räumlichkeiten für Feiern und Veranstaltungen über Sport- und Turnsäle bis zu Seminarküchen und sogar Freiluftplätzen wie Kunstrasenplatz oder Stadion.

Modern, hell, freundlich

Der Schulcampus Hollabrunn ist ein mehrfach preisgekröntes Schulgebäude mit einer besonderen Ausstrahlung – und toller Ausstattung. Natürlich steht er in erster Linie den Schüler:innen zur Verfügung, manche Bereiche können nach Unterrichtsende aber angemietet werden.

Repräsentativ & vielseitig

Seit 1972 bietet der Stadtsaal Hollabrunn einen repräsentativen Rahmen für Veranstaltungen aller Art. Neben dem Hauptsaal und dem 2010 zugebauten Süd-

foyer finden sich im Stadtsaal auch eine große Anzahl an kleineren Räumen mit Möglichkeiten von Seminar über Yoga bis Ballsport, die separat gemietet werden können.

Verbunden über das Südfoyer findet man in der Sporthalle ein architektonisch einzigartiges Bauwerk: als außentragende Kuppelkonzipiert, erfüllt sie als Mehrzweckhalle Anforderungen als Trainings- und Wettkampfstätte örtlicher

Vereine, Schulsporthalle und moderner Veranstaltungshalle. Mit einem Fassungsraum von bis zu 3.000 Personen zählt sie zu den größten Veranstaltungshallen in NÖ.

Historischer Glanz

Besondere Atmosphäre strahlt die Alte Hofmühle aus. Hier kann im gesamten Gebäude oder auch in einem Teil feudal feiert oder in festlichem Rahmen präsentiert werden.

Fußball, Yoga, Tanz uvm.

Vereine wie kommerzielle Anbieter nutzen die verschiedenen Turnsäle in Mittelschule, Volksschulen, im Stadtsaal oder auch die Jahnturnhalle für ihre sportlichen Angebote.

Atmosphäre zum Lernen

Auch für Seminare und Vorträge sind so manche Räumlichkeiten prädestiniert, allem voran natürlich das Stadthotel. Aber auch Schulcampus, Alte Hofmühle oder Speise- oder Seminarraum im Stadtsaal bieten Möglichkeiten für verschiedene Gruppengrößen.

Mehr Infos zu Räumlichkeiten

www.schulcampus-hollabrunn.at/vermietung
www.hollabrunn.gv.at/veranstaltungszentren
www.sth-hollabrunn.at/stadthotel/seminare/



		Tarif in € brutto	Einheit	Kontakt / Anfrage
Feier	Alte Hofmühle	ab 638	Veranstaltung	stadtsaal@hollabrunn.gv.at
	Schulcampus Aula	400	Veranstaltung	schule@hollabrunn.gv.at
	Schulcampus Vorplatz	ab 150	Veranstaltung	schule@hollabrunn.gv.at
	Schulcampus Speisesaal	ab 400	Veranstaltung	schule@hollabrunn.gv.at
	Stadtsaal Hauptsaal	ab 640	Veranstaltung	stadtsaal@hollabrunn.gv.at
	Stadtsaal Südfoyer	ab 495	Veranstaltung	stadtsaal@hollabrunn.gv.at
	Stadtsaal Speisesaal	ab 255	Veranstaltung	stadtsaal@hollabrunn.gv.at
Seminar	Schulcampus Küche	30	Stunde	schule@hollabrunn.gv.at
	Schulcampus Ensembleraum	30	Stunde	schule@hollabrunn.gv.at
	Seminarhotel Lehrsaal	ab 20	Stunde	hotel@sth-hollabrunn.at
	Stadtsaal Seminarraum	ab 213	Veranstaltung	stadtsaal@hollabrunn.gv.at
Sport	Sporthalle	ab 38	Stunde	unhaller@hollabrunn.gv.at
	Stadion	ab 90	90 min	unhaller@hollabrunn.gv.at
	Kunstrasenplatz	ab 80	Stunde	unhaller@hollabrunn.gv.at
	Seminarhotel Sportplätze	ab 90	Stunde	unhaller@hollabrunn.gv.at
	Jahnhalle	15	Stunde	schule@hollabrunn.gv.at
	Mittelschule Turnsaal	24	Stunde	schule@hollabrunn.gv.at
	Schulcampus Ballettsaal	30	Stunde	schule@hollabrunn.gv.at
	Schulcampus Turnhalle	ab 16	Stunde	unhaller@hollabrunn.gv.at
	Stadtsaal Turnsaal	ab 114	Kurs (ca.2h)	stadtsaal@hollabrunn.gv.at
	Stadtsaal Yogaraum	ab 36	Kurs (ca.2h)	stadtsaal@hollabrunn.gv.at
	Turnsaal Breitenwaida	15	Stunde	schule@hollabrunn.gv.at

In allen Räumlichkeiten sind bereits Termine vergeben. Bitte fragen Sie nach Verfügbarkeit!

Erneut Jugend-Partnergemeinde

Zum fünften Mal in Folge wurde die Stadtgemeinde Hollabrunn als „NÖ Jugend-Partnergemeinde 2025-2027“ zertifiziert. Dieses Zertifikat ist ein Qua-

litätszeichen: Jugendarbeit mit hohem Anspruch und passendem Angebot wird dadurch sichtbar gemacht. Der Bogen der Kriterien für eine Jugend-Partnerge-

meinde spannt sich von der aktiven Mitbeteiligung in der Gemeinde, passendem Raumangebot für die Jugend bis hin zu Jobinitiativen, persönlichen Zukunftsperspektiven und einem guten Informationsangebot in der Gemeinde. In Hollabrunn reicht das Spektrum dabei vom erlebnisorientierten und ständig wachsenden Fun4You Areal über die mobile Jugendarbeit und den gemütlichen Jugendtreff für die Freizeit bis zur Job- und Bildungsmesse. Mit der neuen Zertifizierungsperiode 2025–2027 wird die Stadtgemeinde Hollabrunn verstärkt darauf setzen bestehende Angebote auszubauen und neue Ideen umzusetzen.



Bei der Verleihung des Zertifikats waren Vertreter:innen aus Politik und Jugend vor Ort. Vlnr: VzBGM Alexander Eckhardt, Jugend-Gemeinderat Felizian Aberham, GR Tamara Amon, LR Christiane Teschl-Hofmeister und der frühere Jugend-Gemeinderat Patric Scheuer. Credit: NLK Burchert.

Ausgezeichnet: Krisensichere Gemeinde



vlnr: Christoph Kainz (ZSV), STR Lukas Niedermayer, Markus Pfeifer (FF Hollabrunn), Thomas Bauer (Stadtwerke), LH-Stv. Stephan Pernkopf, LR Martin Antauer, Georg Jungmayer (ZSV). Fotocredit: NOE-ZSV.

Vier von fünf möglichen Sternen erhielt die Stadtgemeinde Hollabrunn bei der Zertifizierung zur „Krisensichere Gemeinde“ durch den NÖ Zivilschutzverband. Mehrere Abteilungen arbeiteten in den vergangenen

Jahren intensiv daran, Risiken strukturiert zu analysieren, Katastrophenschutzpläne zu entwickeln und die Bevölkerung über die Vorgehensweise im Ernstfall informiert zu halten – Stichwort Blackoutbroschüre.

Die Infrastruktur der Stadtgemeinde Hollabrunn ist auf Krisen verschiedenster Art vorbereitet, Wasser, Abwasser, Kommunikations- und Notruf-Infrastruktur sind geplant und getestet. Eine Stabsübung zur weiteren Vertiefung der Abläufe findet im Februar statt. BGM Ing. Alfred Babinsky zeigt sich erfreut: „Die Zertifizierung bestätigt die konsequente Arbeit, die wir in Hollabrunn bereits leisten, v.a. auch das enge Zusammenspiel mit den Freiwilligen Feuerwehren. Uns ist wichtig, gut vorbereitet zu sein – für unsere Bevölkerung und für die Herausforderungen der Zukunft.“

Einschreibung im Kindergarten



Wie jedes Jahr bittet die Stadtgemeinde Hollabrunn im Jänner zur Kindergarten-einschreibung für jene Kinder, die zwischen September 2026 und Juni 2027 im Kindergarten beginnen werden. Gleichzeitig wird auch immer der Bedarf für die Nachmittagsbetreuung abgefragt, um die Personalsituation für das kommende Jahr bestmöglich planen zu können. Die Einschreibung für einen Kindergarten im Stadtgebiet und die Kindergärten Magersdorf, Aspersdorf und Oberfellabrunn findet zentral im Stadtsaal statt:

- Mo, 19. 1., 8-12 Uhr
- Di, 20.1., 8-12 und 16-18 Uhr

Die Einschreibung für alle weiteren Kindergärten findet im Kindergarten der jeweiligen Orte statt.

- Breitenwaida: Do, 20.1., 13-16 Uhr
- Enzersdorf/Thale: Di, 20.1., 14-16 Uhr

INSERT IM 

Erfolgreich werben in der Gemeindezeitung

1 Seite	1.095,-
1/2 Seite	625,-
1/4 Seite	325,-
1/8 Seite	165,-
Alle Preise in Euro zzgl. 5% Werbeabgabe.	
Mehr Informationen auf www.hollabrunn.gv.at	

Eine „Abteilung“ stellt sich vor: KommReal Hollabrunn GmbH

Die KommReal ist natürlich keine klassische Abteilung der Stadtgemeinde Hollabrunn, sondern ein ausgekoppeltes Unternehmen, an dem auch die Privatstiftung Weinviertler Sparkasse mit 20 % beteiligt ist. Sie wurde 2006 gegründet, mit dem Ziel, gemeindeeigene Immobilien professionell zu verwalten und weiterzuentwickeln – sie also zu vermieten, zu sanieren und zu erhalten.



Die Sparkassenstiftung ist seit vielen Jahren verlässlicher Partner der Stadtgemeinde in der KommReal. Im Mittelpunkt ihres Engagements steht die Förderung von Wirtschaft und Bildung im Bezirk Hollabrunn – ein zentrales Stiftungsziel, das kontinuierlich verfolgt wird. „Die Mitarbeit in der KommReal ist uns ein großes Anliegen. Sie ermöglicht es uns, Projekte in der Region gezielt zu fördern und weiterzuentwickeln – im Sinne unserer gemeinnützigen Verantwortung“, so Mag. Wolfgang Traindl, Vorstandsvorsitzender der Stiftung.

Entlastung und Kontrolle

Durch die Übertragung der Liegenschaften an eine ausgelagerte Gesellschaft wurden 2006 schlagartig finanzielle Mittel frei, die die Realisierung neuer Projekte ermöglichten. Würde die Gemeinde die Immobilien wieder zurückkaufen, würden diese Beträge das Budget erneut belasten: Der Bilanzwert der KommReal GmbH liegt derzeit bei rund 5 Mio. EUR.

Anfangs war auch der Vorsteuerabzug bei Bauprojekten ein zentrales Argument, dieser besteht gesetzlich heute leider nicht mehr. Ein

anderer steuerlicher Vorteil ist, dass die KommReal im Unterschied zur Stadtgemeinde keine Immobilien-ertragssteuer zahlen muss.

Besonders relevant ist, dass Kredite für Sanierungen durch die KommReal weder das Budget noch die Kreditwürdigkeit der Gemeinde belasten, die KommReal ist außerdem wendiger in Entscheidungen: Die Geschäftsführer haben die Möglichkeit, dringende Entscheidungen bis zu einer finanziellen Grenze von rund EUR 36.000,- selbst zu fällen. Für alles darüber hinaus, wird der 9-köpfige Beirat befragt, der mehrmals pro Jahr tagt. Er fungiert als demokratisches Entscheidungs- und Kontrollorgan und spiegelt die Kräfteverhältnisse im Gemeinderat wider.

Die dreiköpfige Geschäftsführung verfügt über viel Know-How: VzBGM Alexander Eckhardt ist seitens der Gemeinde für Liegenschaften verantwortlich, sein Ressortvorgänger GR Ing. Günter Schnötzing ist Immobilienreuhänder mit über 30 Jahren Branchenerfahrung. Mit dem

Immobilienfachmann Ing. Michael Schreiber steht der Gemeinde ein externer Experte zur Seite. Übrigens: Die beiden von der Gemeinde bestellten Geschäftsführer arbeiten ohne Entschädigung, sie belasten die Gesellschaft daher nicht! Die KommReal erwirtschaftet auch Gewinne, die aber weder an die Gemeinde noch an die Stiftung ausgeschüttet werden, sondern in der Gesellschaft verbleiben und re-investiert werden.

Investitionen in Bildung und Nahversorgung

Innovative Firmen fanden durch Entwicklungsprojekte der KommReal einen neuen Standort in der Hollabrunner Kaplanstraße, in Breitenwaida ermöglichte der Umbau des SPAR-Marktes eine Nahversorgereinrichtung für unsere südlichen Katastralgemeinden.

Die KommReal Hollabrunn GmbH verwaltet aber vor allem Schulen (die Mittel- und die Polytechnische Schule, einen Teil der Musikschule, die Volksschule Breitenwaida sowie einen Teil der Volksschule in Eggendorf im Thale), in die sich die



Stadtgemeinde Hollabrunn bzw. die Schulgemeinden einmieten. Für die Gemeinde verbleiben so gleichmäßige und gut planbare Kosten, Investitionen – planbare wie überraschende – wickelt die KommReal ab.

In Mittelschule und Polytechnikum wurde in den vergangenen Jahren besonders viel investiert: 2021 rund eine halbe Million Euro in die Sanierung der beiden Turnsäle, in den vergangenen beiden Jahren folgten Heizung, Sanitäranlagen und kurzfristig auch die Erneuerung aller Zwischendecken samt Beleuchtung um weitere 2 Mio. Euro.

Auch in Eggendorf im Thale ergänzte die KommReal die Schule erst vor zwei Jahren durch eine Containerlösung um rund 200.000 EUR: Die mit breiter Zustimmung der Bevölkerung erarbeitete Lösung sichert den östlichsten Schulstandort für die kommenden Jahre.

Durch die Abwicklung solcher Investitionen über eine ausgelagerte GmbH sind die Kosten für die Gemeinde nicht budgetwirksam, aber trotzdem transparent und öffentlich bekannt. In Zeiten des Sparens für Gemeinden wären sie anders vielleicht gar nicht möglich.



Eigentümer & Geschäftsführer vlnr.: BGM Alfred Babinsky, Michael Schreiber, VzBGM Alexander Eckhardt, GR Günter Schnötzing, Wolfgang Traindl.

Ein Vorbild für ganz NÖ: Schulcampus Hollabrunn erneut geehrt

Gleich zwei landesweite Architekturpreise räumte der Hollabrunner Schulcampus ab: Er gewann im Juni den Holzbaupreis des Landes NÖ im Bereich „Öffentlicher Bau“ und wurde kürzlich gemeinsam mit sieben weiteren Preisträgern als „Vorbildlicher Bau in NÖ“ geehrt. LH Johanna Mikl-Leitner und Landesbaudirektorin Christine Pennerstorfer überreichten die Auszeichnung an Vertreterinnen und Vertreter der Stadtgemeinde Hollabrunn sowie an das Planungsteam von Architekten Mauer & Partner ZT GmbH.

„Mit dem Schulcampus Hollabrunn ist uns ein Projekt gelungen, das weit über bauliche Standards hinausgeht. Diese Auszeichnungen sind eine großartige Bestätigung für unser Engagement, in Hollabrunn nachhaltige und zukunftsorientierte Infrastruktur zu schaffen und ein Symbol für unser Verständnis von Stadtentwicklung – offen, ressourcenschonend und in enger Verbindung zur Gemeinschaft“, freut sich BGM Ing. Alfred Babinsky. Der von den Architekten Maurer und Partner geplante

te Campus vereint Volksschule, Allgemeine und Landessonderschule, Musik- und Kunstschule, schulische Tagesbetreuung sowie eine Dreifachturnhalle.

Innovation & Atmosphäre

Mit einem sichtbaren Holzanteil von 3.985 m² überzeugt der Schulcampus die Jury des Holzbaupreises nicht nur durch funktionale Effizienz, sondern auch durch die atmosphärische Qualität der Innenräume. Die große Dreifachturnhalle beeindruckt mit einer Leim-



vlnr: DI Christoph Maurer, DI Thomas Jedinger, Landesbaudirektorin Christine Pennerstorfer, BGM Alfred Babinsky, LH Johanna Mikl-Leitner und DI Ernst Maurer. Fotocredit: NLK Filzwieser



Foto: Josef Bollwein

KONZEPT HAUS
ZIEGELFERTIGHAUS



INDIVIDUELL PLANEN

LEISTBAR BAUEN



DIGITALER RAUPLANER

QR-CODE SCANNEN
& IHR KONZEPT HAUS
EINFACH SELBST PLANEN!

**LANGLEBIG
FÜR GENERATIONEN**

MITBAUHLFFE

FIXPREIS

 3494 Stratzdorf/Theiß
 02735 / 37 500
 office@konzept-haus.at

binderkonstruktion, die technisch auf dem neuesten Stand ist und durch ein Monitoring-System dauerhaft überwacht wird. Ergänzt wird das Gesamtkonzept durch eine Geothermie-Anlage und eine großflächige Photovoltaikanlage, die von der Privatstiftung Weinviertler Sparkasse finanziert wurde und deren Erträge weit über den Bedarf des Campus hinausgehen.

Gemeinschaft & Standort

Während der Holzbaupreis von der Industrie ausgelobt wird und die Umsetzung und die ausführenden Betriebe in den Fokus stellt, würdigt der Anerkennungspreis „Vorbildlicher Bau in NÖ“

die Leistungen von Auftraggebern und Architekt:innen: Gestaltung, Konstruktion und Funktionalität sind dabei die drei zentralen Kriterien, anhand derer die Jury auswählt. Der Schulcampus führt moderne Architektur mit pädagogischer Offenheit und nachhaltiger Bauweise in idealer Lage zusammen. Das Projekt inmitten der Hollabrunner Sportanlagen fördert nicht nur neue Lernformen, sondern stärkt auch die Identität und Lebendigkeit des Hollabrunner Stadtzentrums. Der Wettbewerb „Vorbildliches Bauen in Niederösterreich“ wird seit 1955 vom Land NÖ ausgerichtet und ist der höchste Baupreis des Landes.

Mittelschule: Nach Sanierung Innenhof gestaltet

In den vergangenen zwei Jahren wurden im Gebäude von Mittelschule und Polytechnischer Schule alle Sanitäranlagen sowie die Heizung erneuert. Im Herbst erhielt nun abschließend auch der zweite Innenhof eine Rundumerneuerung. Die KommReal investierte insgesamt rund 2 Mio. EUR.

Das langgestreckte, rosa Doppel-Gebäude in der Kornhergasse beherbergt schon seit 1968 bzw. 1973 sowohl die Mittelschule als auch das Polytechnikum. 2021 wurden die beiden Turnsäle generalsaniert, 2024 und 2025 standen Heizung, Wasser und Sanitäranlagen an. Ebenfalls 2025 wurden kurzfristig auch alle Zwischendecken ausgetauscht und eine neue Beleuchtung installiert.

Sanierung auf Etappen

Aufgrund der Größe des Gebäudes und der damit verbundenen Fülle an Arbeiten, wurde die Sanierung

in zwei Abschnitten durchgeführt: Begonnen wurde 2024 im rechten Gebäudeteil mit der Erneuerung der Heizung, sämtlicher Sanitäranlagen und der Wasserzuleitung. Auch eine Entkalkungsanlage wurde eingebaut. 2025 folgten die gleichen Arbeiten auch im linken Gebäudeteil.

Neue Zwischendecken

Aufgrund eines Bruchs einer Zwischendecke im Spätwinter beschloss BGM Ing. Alfred Babinsky kein Risiko einzugehen und alle Zwischendecken auszutauschen. In Folge musste auch die gesamte Beleuch-

tung erneuert werden. Angenehmer Nebeneffekt: Im Gegensatz zu ihren Vorgängern aus Gips können die modernen, leichten Elemente leicht ausgehängt werden, was künftige Wartungsarbeiten enorm erleichtert.

Innenhof mit mehr Grün

In einem weiteren Projekt

wurde nach dem Wiedereinzug der Schüler:innen noch der hintere Innenhof neugestaltet: Teile der Fläche wurden entsiegelt und rund um den bestehenden Baum ein Aufenthaltsraum mit viel Grün gestaltet. Fixe Bänke schaffen Sitzgelegenheiten in den Pausen oder auch im Unterricht.



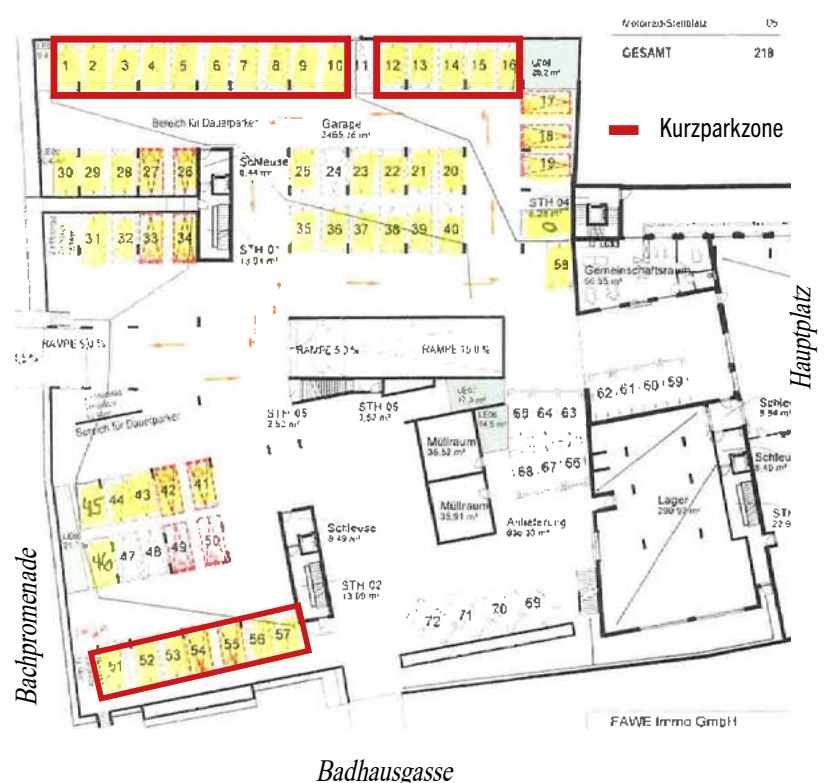
Tiefgarage Dauermieter & Kurzparkplätze

In der Tiefgarage am Hauptplatz sind noch Parkplätze für Dauermieter verfügbar. Informationen zu freien Parkplätzen und Mietkonditionen erhalten Sie im Rathaus bei Daniela Dirnbacher-Schützenhofer per Mail oder unter 02952 / 2102-249.

3 Stunden kurzparken

In der Tiefgarage hat die Stadtgemeinde Hollabrunn außerdem 22 Parkplätze als kostenlose öffentliche Kurzparkplätze markiert. Innerhalb der Tiefgarage wurde die Parkdauer auch auf drei Stunden verlängert (gültig von Montag bis

Freitag 7 bis 19 Uhr, Samstag von 7 bis 12 Uhr). Die Kurzparkplätze sind jeweils an den Seiten der Tiefgarage zu finden und entsprechend markiert. Die Einfahrt ist über Hauptplatz oder Bachpromenade möglich, die Ausfahrt ausschließlich über die Bachpromenade!



Mehr Energie vom Langen Berg

Die Stadtgemeinde Hollabrunn strebt den Ausbau von PV und Windkraft samt Batteriespeicher am „Langen Berg“ an. Diese Hybridanlage soll netzdienlich gesteuert werden und in die Energiegemeinschaft Hollabrunn (EG) einspeisen. Kund:innen der Region können so direkt profitieren.

Bis Ende des Jahres läuft ein Pilotbetrieb: 30 % der Erträge des Windrades am Langen Berg werden den Kund:innen der Hollabrunner Energiegemeinschaft zur Verfügung gestellt – eine ideale Ergänzung zur Sonnenenergie, denn Wind liefert tendenziell dann Strom, wenn keine Sonne scheint: nachts und im Winter.

In der Gemeinderatssitzung im Dezember soll über die weitere Zusammenarbeit mit der oekostrom AG entschieden werden. Das Unternehmen betreibt das bestehende Windrad am Langen Berg und hat Interesse, folgenden Stufenplan in den kommenden Jahren umzusetzen:

1. Stromverpachtung an die EG Hollabrunn durch das bestehende Windrad
2. Nutzung der ehemaligen Deponie (Eigentum des Landes NÖ) als PV-Freiflächenanlage
3. Bau eines Batteriespeichers zum Ausgleich von Produktionsspitzen der PV-



Foto: Stadtgemeinde Hollabrunn

Anlage und des Windrades
4. Repowering des bestehenden Windrades*

5. Errichtung von drei zusätzlichen Windrädern*
6. Stromverpachtung an die EG Hollabrunn durch alle errichteten Anlagen im benötigten Ausmaß.

*4. und 5. sind zeitlich abhängig von der Errichtung des neuen Umspannwerkes

Ersparnis für alle

Neben den üblichen Erträgen für das Gemeindebudget würden vor allem die Mitglieder der Energiegemeinschaft Hollabrunn profitieren. Aktuell sind das rund 450 Haushalte und Betriebe (die Zahl hat sich seit Jahresbeginn verdreifacht!), täglich kommen neue hinzu.

Durch die Rabatte auf Netzegebühren und Abgaben sparen sich die Mitglieder rund EUR 70.000,- pro Jahr, wenn in der Energiegemeinschaft 1,3 Mio. kWh geteilt werden – das ist der Stromumsatz, von dem durch die Ergänzung von Windstrom bei der aktuellen Mitgliederzahl auszugehen ist.

Einladung zum Infoabend

19. Jänner, 18:30 Uhr
Aula der HTL Hollabrunn

Die Energiegemeinschaft informiert über Pläne, die Möglichkeiten für Kund:innen und führt vor Ort Anmeldungen durch.

Stolz auf Eggendorf



vlnr: LH-Stv. Stephan Pernkopf, GR Sandra Damböck-Lehr, STR Kornelius Schneider, Maria Forstner. Foto: Josef Bollwein

Der Dorferneuerungsverein Eggendorf im Thale wurde für sein herausragendes Engagement von der Dorf- und Stadterneuerung NÖ ausgezeichnet. Besonders hervorgehoben wurde das aktuelle Gemeinschaftsprojekt, bei dem der Verein 20 Holzblumenkästen angeschafft hat, die von interessierten Bürger:innen vor ihrem Haus oder an markanten Plätzen im Ort liebevoll bepflanzt werden – ein starkes Zeichen für gelebte Gemeinschaft! Die Prämierung würdigt aber nicht nur das aktuelle Blumenprojekt, sondern auch das generell hohe Engagement der 85 Mitglieder.



BABINSKY

office@elektrobabinsky.at
Pfarrgasse 12, 2020 Hollabrunn

Wir beraten Sie gerne unter:

T: +43 2952 2146

M: office@elektrobabinsky.at

Elektro Babinsky GmbH

Pfarrgasse 12
2020 Hollabrunn



Ihr regionaler Photovoltaik-Partner

Wir unterstützen Sie vom ersten Beratungsgespräch bis zur Inbetriebnahme!

www.elektrobabinsky.at

Taferlklassler setzen Zeichen für weniger Müll

Mit großer Freude übernahmen die Erstklässler:innen in den Volksschulen Hollabrunn, Breitenwaida und Eggendorf im Thale sowie in der Allgemeinen Sonderschule die neuen Jausenboxen vom Abfallverband Hollabrunn.



dern ihre bunten, umweltfreundlichen Begleiter für den Schulalltag.

BGM Babinsky ist von dem Konzept überzeugt: „Die Jausenbox ist ein kleines Geschenk mit großer Wirkung. Die Kinder verstehen sehr schnell, dass jede und jeder etwas für unsere Umwelt tun kann.“

einfache Rechnung

Wer seine Jause in der Box und die Getränke in einer wiederverwendbaren Flasche mitnimmt, spart pro Monat bis zu 20 Plastiksackerl oder Alufolien und ebenso viele Einwegflaschen.

Abfallberaterin Conny Lachmann tourte durch die Schulen und erklärte den Kids wie einfach es sein kann Müll zu vermeiden und richtig zu trennen. Gemeinsam mit BGM Ing. Alfred Babinsky in Hollabrunn und Eggendorf im Thale bzw. mit VzBGM Alexander Eckhardt in Breitenwaida und STR Elisabeth Schüttengruber-Holly in der ASO übergaben sie den Kin-

126 Jungbäume gepflanzt

Bei der heurigen Herbstpflanzung wurden im Ortsgebiet 51 Bäume neu gepflanzt, einige davon sind Nachpflanzungen abgestorbener Bäume, die Mehrheit wurde erstmals an neuen Standorten gesetzt. In Oberfellabrunn wurden 75 Bäume aufgeforstet.

Ausgewählt wurden wie gewohnt ökologisch wertvolle und klimafitte Arten. VzBGM Alexander Eckhardt und STR Mag. Sabine Fasching danken den Mitarbeiter:innen der Stadtwerke Hollabrunn, die die Baumpflanzungen durchführten.



Neben dem Fußweg zwischen Wienerstraße und Schmiedgasse entstand gemeinsam mit der KLAR! Göllersbach ein Naschgarten mit Esskastanie, Apfel, Haselnuss und Felsenbirne. vlnr: STR Sabine Fasching, Magdalena Geinzer, VzBGM Alexander Eckhardt, Stefan Kirchhofer. Foto: Stadtgemeinde Hollabrunn

hofermedia.at

HO HO HO FER MEDIA



Designagentur
Druckprodukte
Etiketten
Webdesign
Schilder
Beschriftungen

Wie wünschen
fröhliche Weihnachten

Climathon der HLW: 4 Projekte umgesetzt

Großes Engagement zeigten die 5. Klassen der HLW Hollabrunn beim diesjährigen Climathon der KLAR! Göllersbach. Vier Projekte wurden nicht nur geplant, sondern auch gleich umgesetzt.

An der HLW, die auch Trägerin des Österreichischen Umweltzeichens ist, wird Nachhaltigkeit aktiv gelebt, zeigen sich die begleitenden Lehrerinnen Mag. Melanie Bayer-Prix und Christina Heimberger, BSc. MSc, stolz auf das Engagement der Jugendlichen. KLAR!-Managerin Magdalena Geinzer, MSc ist beeindruckt: „Es ist inspirierend zu sehen, wie viel Tatkraft und Ideenreichtum die Jugendlichen mitbringen. Genau solche Impulse braucht die Region.“ Auch Nathalie Aubourg von Climathon.Austria betont: „Der Climathon lebt davon, dass junge Menschen mutig neue Wege denken. Und das ist hier hervorragend gelungen.“

Die Projekte im Überblick

Kulinarik – Lebensmittel



retten: Ein Workshop sensibilisierte Mitschüler:innen für Resteverwertung und bewussten Konsum.

Rootsunitet – Obstbäume für mehr Grün: Der erste Baum wurde bereits gepflanzt, weitere Bäume und eine Hecke folgen im Frühjahr.

Oldbutgold – Kleidertausch: Ein schulweiter Tauschmarkt setzte ein Zeichen gegen Fast Fashion.

Trashhunters – Müllsammelaktionen: Die Teams wollen Verschmutzung re-

duzieren und Ressourcen im Kreislauf halten.

Hollabrunner Naschgarten

Schritt für Schritt entsteht zwischen Wienerstraße und Schmiedgasse ein gemütlicher Naschgarten. Die Pflanzungen sind bereits abgeschlossen, zusätzlich errichten die Stadtwerke demnächst einen Sitzplatz mit Pergola, ein kleiner Parcours aus unbearbeiteten



Göllersbach
Hollabrunn & Göllersdorf

Eine Schülerin bringt die Motivation aller Teams auf den Punkt: „Wenn man selbst überzeugt ist, kann man auch andere leichter begeistern.“

Auch GR Sandra Damböck-Lehr und GR Felizian Aberham betonten, wie sehr solche Initiativen die Bedeutung von Nachhaltigkeit sichtbar machen und junge Menschen aktiv einbinden.

Baumstämmen wird künftig für natürliche Klettermöglichkeiten sorgen, während das Totholz zugleich Lebensraum für Insekten und Kleintiere bietet. Die Kosten werden von der KLAR! Göllersbach getragen, die Volksbank Hollabrunn unterstützt das Projekt mit EUR 1.000,-.

Pflanzentausch: Nachhaltige Vielfalt am Wochenmarkt

Auch der Pflanzentausch am Wochenmarkt stand ganz im Zeichen des nachhaltigen Gärtnerns. Zahlreiche Gartenfreund:innen tauschten Stauden, Samen und Setzlinge, teilten Erfahrungen und informierten sich über ökologische Themen.

Im Mittelpunkt standen heimische, trockenheitsver-



vlnr: STR Sabine Fasching,
Magdalena Geinzer, Matthias
Pucher, Christoph Seidl.

trägliche Pflanzen, die sich gut an das lokale Klima anpassen und Lebensräume für Insekten und andere Tiere bieten. Informationsmaterialien zu naturnahem Gärtnern und dem Umgang mit invasiven Neophyten ergänzten das Angebot.

„Wer auf heimische Arten setzt, fördert die Artenvielfalt und stärkt die heimische Pflanzen- und Tierwelt“, betont KLAR!-Managerin Magdalena Geinzer, MSc. Die Aktion zeigte, wie groß

das Interesse an regionaler Pflanzenvielfalt und nachhaltiger Gartenpraxis in Hollabrunn ist. Viele Teilnehmende wollen auch beim nächsten Pflanzentausch wieder dabei sein – mit neuen, selbst vermehrten Pflanzen aus ihren naturnahen Gärten.

Organisiert wurde die Veranstaltung von der KLAR! Göllersbach und Göllersdorf for Future, unterstützt von zahlreichen freiwilligen Helfer:innen und Spender:innen – herzlichen Dank!

Auf dem Laufenden bleiben?

<https://www.klar-goellersbach.at/>
zum Newsletter anmelden oder der KLAR! Göllersbach auf Facebook und Instagram folgen!

Abfallgebühren bezirkswert gleichgezogen

Nach 34 Jahren unterschiedlicher Entsorgungstarife werden die Abfallwirtschaftsgebühren im gesamten Bezirk harmonisiert. Künftig gilt damit: Alle Haushalte und Betriebe zahlen für die gleiche Leistung denselben Preis.

Wie im NÖ Abfallwirtschaftsgesetz § 24 festgelegt, setzt sich die Abfallwirtschaftsgebühr aus zwei Bestandteilen zusammen:

1. Der Bereitstellungsanteil deckt die Infrastrukturkosten und wird pro Wohneinheit bzw. Betrieb verrechnet. Ab sofort beträgt dieser Anteil im gesamten Bezirk einheitlich EUR 60,- pro Jahr.

2. Der Behandlungsanteil und richtet sich nach der Entsorgungsleistung. Im Zuge der Harmonisierung ergeben sich folgende jährliche Kosten für die Restmüllentsorgung (exkl. 10% USt.):

- 80-Liter-Tonne: EUR 104,- / Jahr
- 120-Liter-Tonne: EUR 123,50 / Jahr
- 240-Liter-Tonne: EUR 247,- / Jahr

Die Kostensteigerung fällt



gering aus und beträgt durchschnittlich:

- EUR 1,35 / Monat (80 l)
- EUR 1,63 / Monat (120 l)
- EUR 3,51 / Monat (240 l)

Die Kosten für die Biotonne konnten um rund EUR 14,- pro Jahr gesenkt werden.

Investitionen in moderne Abfallinfrastruktur

Der Gemeindeverband für Abfallwirtschaft investiert weiterhin in den Ausbau und die Modernisierung der

Einrichtungen:

- 2025: Errichtung des neuen Wertstoffzentrums Göllersdorf, des Baum- und Strauchschnittplatzes in Retz, der neuen Mauer in Ravelsbach sowie eines Kühlhauses für Heimtiere im WSZ Hollabrunn. Zusätzlich erfolgten Modernisierungen bei Zaun, Asphalt und Lichtsteuerung.

- 2026: Neubau des Wertstoffzentrums Niederfladnitz.

Mit diesen Maßnahmen setzt der Gemeindeverband für Abfallwirtschaft Hollabrunn weiterhin auf Transparenz, Leistungsfairness und eine zeitgemäße Infrastruktur für alle Gemeinden im Bezirk.

Detaillierte Informationen finden Sie auf www.abfallverband.at/hollabrunn.

Kühlhaus für tierischen Abfall



Foto: Abfallverband Hollabrunn

Das Sammelzentrum des Gemeindeverbandes für Abfallwirtschaft verfügt über eine neue Sammelstelle: Das neue Kühlhaus gewährleistet eine sichere und umweltgerechte Entsorgung tierischer Abfälle.

Es ist vor dem Wertstoffzentrum in der Steinfeldgasse situiert und rund um die Uhr zugänglich. Für den Zugang muss eine vor Ort angeschlagene Telefonnummer angerufen werden, die Tür öffnet sich anschließend automatisch.

Für weitere Informationen zur Nutzung des Kühlhauses steht das Team des Abfallverbandes Hollabrunn gerne zur Verfügung: 02952/5373-0, abfallberatung@gvhollabrunn.at.

Kühlhaus: Sammlung von

- toten Heimtieren wie Hunde, Katzen, Vögel, Hamster, Kaninchen (bis 35 kg)
- tierischen Abfällen aus Haushalten wie tiefgefrorenes Fleisch (ohne Verpackung!)
- toten, verunfallten Wildtieren, deren Beseitigung im öffentlichen Interesse besonders geboten ist.

Ich bin Baukulturerbe

Auszeichnung für sanierte historische Weinkeller

Sie haben ihren historischen Keller fachgerecht saniert? Dann bewerben Sie sich für die Auszeichnung „Ich bin Baukulturerbe“. Diese Initiative zeichnet Presshäuser aus, bei deren Instandsetzung Wert auf Schlichtheit, traditionelles Handwerk und passende Materialien gelegt wurde. Damit soll der besondere Charme unserer Kellergassen erhalten und das kulturelle Erbe in die Zukunft getragen werden.



Wer kann einreichen?

Besitzerinnen und Besitzer eines sanierten historischen Weinkellers in einer Kellergasse in Niederösterreich.

Wer entscheidet?

Unsere unabhängige Fachjury bestehend aus Vertretern des Bundesdenkmalamtes, der NÖ Baudirektion sowie der Dorf- & Stadterneuerung. Auf die Auszeichnung besteht kein Rechtsanspruch.

So reichen Sie ein:

Bitte schicken Sie uns eine Kurzbeschreibung Ihrer Sanierungstätigkeiten, den Namen der Kellergasse und mindestens zwei Fotos Ihres Kellers: vor und nach der Sanierung.

Geben Sie auch Ihre Hauptwohnsitz-Adresse und Ihre Telefonnummer in Ihrem E-Mail* an: kellergassen@dorf-stadterneuerung.at

Förderung
ich bin baukulturerbe

**JETZT
einreichen!**

Auszeichnung:

Alle ausgezeichneten Keller werden in unsere Datenbank aufgenommen. Als Dankeschön gibt es die Plakette „Ich bin Baukulturerbe“ zur Selbstmontage am Keller.

Kriterien für die Auszeichnung:

Die Schönheit des Schlichtens: Mit der Renovierung Ihres Kellers haben Sie einen Beitrag zum typischen Kellergassen-Ensemble geleistet. Sie sind respektvoll mit dem historischen Bestand umgegangen. Die Proportionen stimmen. Handwerkstechniken, Materialien und Oberflächen passen zum historischen Keller. Er fügt sich harmonisch ins große Ganze ein.

* Mit Ihrer Kontaktaufnahme sind Sie damit einverstanden, dass wir Ihre persönlichen Daten bis auf Widerruf speichern und verarbeiten dürfen.

N Amt der NÖ Landesregierung
Gruppe Baudirektion Fachbereich für
Baukultur und bauliche Angelegenheiten
im UNESCO Welterbe
Foto: Pamela Schmatz

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIRleben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

N Kofinanziert von der
Europäischen Union

LEADER-REGION
Weinviertel
DONAURAUM

LEADER
Weinviertel
MANNHARTSBERG

LEADER
REGION
Schwarzenfeld 191

Community Nursing NÖ: Finanzierung für 2026 gesichert

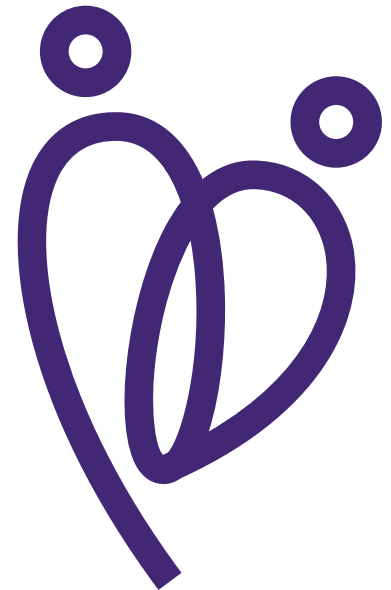
Gute Nachrichten für die Gesundheitsversorgung in Niederösterreich: Das erfolgreiche Modell Community Nursing wird auch im Jahr 2026 fortgesetzt. Damit kann das Angebot in Hollabrunn ohne Unterbrechung auch 2026 weiter-

laufen.

Community Nursing wurde in den vergangenen Jahren als innovativer Ansatz etabliert, um Menschen direkt in ihrem Lebensumfeld zu beraten, zu begleiten und präventiv zu unterstützen. Ziel ist es, Gesundheits-

kompetenz zu stärken, Pflegebedarfe frühzeitig zu erkennen und die Selbstständigkeit der Menschen so lange wie möglich zu erhalten.

Das Land NÖ betont, dass die bisherigen Rückmeldungen aus der Bevölkerung äußerst positiv ausgefallen sind und das Angebot eine wichtige Ergänzung im regionalen Gesundheitswesen darstellt. Mit der nun beschlossenen Weiterfinanzierung setzt Niederösterreich ein klares Zeichen für eine moderne, präventiv ausgerichtete und wohnortnahe Gesundheitsversorgung.



COMMUNITY NURSING

Termine & Aktivitäten

- Jänner: Vierteilige Vortragsreihe des **NÖ Demenzservice**
- Februar: Schwerpunkt-Monat zu **Entlastungsangeboten für pflegende Angehörige** mit Informationen und Unterstützung für betroffene Familien.
- März: Vortrag „**Sport im Alltag**“ zeigt, wie einfache Bewegungsroutinen in den Alltag integriert werden können.
- 2. Halbjahr: „**Letzte Hilfe Kurs**“ bietet Orientierung im Umgang mit Sterben, Tod und Abschied.
- Jeden Mi, 9 Uhr, Enzersdorf i. Th.: **Bewegungsgruppe 65+**
- Jeden Di, 15:15–17:15 Uhr, **Gedächtnis Fit** mit DGKP Andrea Mitterlechner, MAS, Dorfhaus Sutzenbrunn, Start: 13. Jänner
- 1x / Monat: **Jugendliche unterstützen beim Umgang mit Technik**.
- Mehrmals: **Erste-Hilfe-Kurse** vermitteln Wissen über Herzinfarkt, Schlaganfall, Reanimation und Einsatz des Defibrillators.

1 Tag Gesundheitsförderung pur

Rund 35 Gesundheitsdienstleister:innen aus Hollabrunn und Umgebung präsentieren sich als Aussteller und geben Einblicke in die vielfältigen Angebote der Region. Ein besonderes Highlight ist das umfangreiche Vortragsprogramm, das den ganzen Tag über

Wissen aus erster Hand vermittelt.

Mit der Wohlfühl- und Gesundheitsmesse setzen die Community Nurses ein starkes Zeichen für regionale Gesundheitsförderung und niedrigschwellige Information. Der Eintritt ist frei.

Gedächtnis Fit Gruppentreffen

Wöchentliches Angebot stärkt Geist, Austausch und Gemeinschaft: **dienstags 15:15-17:15 Uhr, Gemeindehaus Sutzenbrunn.**

Das Angebot richtet sich an Senior:innen, die ihre geistige Leistungsfähigkeit stärken und gleichzeitig Gemeinschaft erleben möchten. „Gedächtnis Fit“ kombiniert vielfältige kognitive Übungen mit Elementen der sozialen Aktivierung. Dabei werden Konzentration, Merkfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit spielerisch gefördert.

Gleichzeitig bietet die Gruppe eine wertvolle Entlastung für pflegende Angehörige: Während die Teilnehmer:innen zwei Stunden sinnvoll beschäftigt und liebevoll betreut sind, genießen Angehörige eine Auszeit, um Kraft zu tanken oder wichtige Er-

ledigungen zu machen.

Geleitet wird „Gedächtnis Fit“ von DGKP Andrea Mitterlechner, MAS, einer ausgebildeten Demenztrainerin. Mit ihrem fachlichen Know-how sorgt sie für eine professionelle, abwechslungsreiche und einfühlsame Gestaltung der Gruppentreffen. Die Treffen werden zum Großteil über das Projekt Community Nursing finanziert, ein Selbstkostenbeitrag von EUR 10,- pro Termin wird eingehoben. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an den wöchentlichen Treffen teilzunehmen und von den vielfältigen positiven Effekten zu profitieren.



Neustart mit vielen Ideen

Der Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde Hollabrunn“ wurde auf Initiative von VzBGM Alexander Eckhardt wiederbelebt.

Beim Treffen Ende Oktober sammelten Expertinnen aus der Gesundheitsbranche, Vertreterinnen von Tut Gut!, die beiden Community Nurses, Vertreter:innen des Gemeinderates sowie der Gemeindeverwaltung eine Vielzahl an Ideen, die im kommenden Jahr umgesetzt werden sollen. Geplant sind unter anderem ein Ge-

sundheitstag im Stadtsaal, mögliche Kongresse und Tagesveranstaltungen, sowie Vorträge, Seminare und Workshops von Expert:innen aus der Gemeinde.

Der Arbeitskreis steht weiteren Interessierten offen: Er tagt das nächste Mal am 20. Jänner um 17:30 Uhr, Rathaus, Eingang Kirchengasse.



Sonnberger ist Zivi des Jahres

BGM Ing. Alfred Babinsky empfing Marcel Rauer gemeinsam mit Sonnbergs Ortsvorsteher Roman Heiden im Rathaus, um ihm zu seiner Auszeichnung als Niederösterreichs „Zivildienstler des Jahres 2025“ persönlich zu gratulieren.



Marcel Rauer leistete seinen Zivildienst im Landesklinikum Hollabrunn. Mit seiner fröhlichen und ausgeglichenen Art hatte er keine Scheu mit Patient:innen oder anderen Mitarbeiter:innen ins Gespräch zu kommen. Sein Organisations- und

Koordinationstalent stellte er unter anderem mit einem ganz besonderen Projekt unter Beweis: Er initiierte ein Handbuch, das künftigen Zivildienstlern den Einstieg in ihre Aufgaben erleichtern und für mehr Kontinuität im Arbeitsalltag sorgen wird.

Sanitätshaus
Orthopädietechnik

**HO-HO-HOL
IHN DIR
DEN NEUEN SAMMELPASS
FÜR STÜTZSTRÜMPFE**

Vom Weihnachtsmann empfohlen

10 kaufen + 1 geschenkt!

luksche vital leben Bandagist | Sanitätshaus

10 x Stützstrümpfe kaufen + 1 geschenkt*)

Sammeln & belohnen lassen!

*) solange der Vorrat reicht.

NEUE WIRD VON UNS BELOHNT

www.luksche.at

Amtsgasse 14 | Hollabrunn

Tel. 02952 / 26 21

**PFLEGEDIENST
ZAHLBRUCKNER**
24-STUNDEN-BETREUUNG

**Zuhause gut betreut
24 Stunden am Tag**

Für Ihre Liebsten in Hollabrunn

*Damit Ihre Angehörigen zuhause bleiben können
– sicher, vertraut und gut betreut.*

WOFÜR STEHEN WIR?

- ✓ Individuelle Betreuung für jeden Bedarf
- ✓ Qualifizierte Betreuungskräfte mit Herz
- ✓ Wohlbefinden der Klienten steht im Mittelpunkt
- ✓ Qualitätskontrolle durch diplomiertes Pflegepersonal
- ✓ Seit vielen Jahren für Familien im Bezirk Hollabrunn da

+43 664 23 22 633

pflege@zahlbruckner.at

www.zahlbruckner.at

2020 Aspersdorf

Unverbindlich informieren!

Rheuma-Kongress gut besucht



Mehr als 120 Teilnehmer:innen aus ganz Österreich kamen zum 1. Rheuma-Kongress ins Stadthotel nach Hollabrunn, der von der Österreichischen Rheumaliga veranstaltet wurde. Mit der ganztägigen Veranstaltung erhielten Betroffene, Angehörige und Interessierte Informationen über die vielfältigen Aspekte rheumatischer Erkrankungen und Möglichkeiten zur Unterstützung und Therapie.

Besonders erfreulich war die starke Beteiligung Hollabrunner Expert:innen, darunter Alexandra Drummer, BSc., Helga Schraubauer, MSc. und Stephanie Schödl, BSc. (Theranova Praxisgemeinschaft), Alma Glasl (Codetraining), Ingrid Holcman (Salus & Forma) und natürlich dem Rheumatologen Dr. Bashar Yacoub. Sie zeigten eindrucksvoll, welche Kompetenzen direkt in Hollabrunn vorhanden sind.

Praxis für psychische Gesundheit

Mit der neuen Praxisgemeinschaft „Brain and Soul“ in der Pfarrgasse 4 steht in Hollabrunn ein interdisziplinäres Team mit Schwerpunkt auf psychische Gesundheit bereit.

Um Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen individuell zu unterstützen und zu begleiten, arbeiten eine Fachärztin für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin, zwei klinische Psycholog:innen sowie zwei Psychotherapeut:innen

in der Praxis Hand in Hand. In Hollabrunn entsteht damit ein weiterer wichtiger Anlaufpunkt für alle, die Unterstützung bei seelischen Belastungen, psychischen Erkrankungen oder in schwierigen Lebensphasen suchen.



VzBGM Alexander Eckhardt, Thomas Zornig, Susanne Seisenbacher, Edith Beer, STR Kornelius Schneider, Wolfgang Bauda, BGM Alfred Babinsky bei der Praxiseröffnung. Fotocredit: Ralf Babinsky

Fun, Action & offene Ohren im Jugendtreff

Freunde treffen, Chillen, Plaudern, Musik hören, Surfen im Internet oder Spielen auf der Playstation. Neben Fun & Action bietet der Jugendtreff auch die Chance, Sorgen und Pro-

bleme mit dem Team der jugendarbeit.07 direkt und vertraulich zu besprechen.

Böllere: Spass oder Gefahr?

Silvester ohne Feuerwerk? Für viele ist Silvester ohne

Feuerwerk unvorstellbar. Aber jedes Jahr landen in Österreich hunderte Menschen nach Unfällen mit Böllern und Raketen im Krankenhaus – oft Jugendliche. Dabei ließen sich die meisten Verletzungen leicht vermeiden: durch Wissen, Vorsicht und den richtigen Umgang. Auf www.jugendarbeit.at gibt es ein interak-

tives Quiz zum Testen des Wissensstandes und viele wichtige Infos!

Wichtel-Challenge bereitet Weihnachtsfreuden

Auch heuer nimmt die jugendarbeit.07 an der Wichtel Challenge teil: Herzenswünsche bedürftiger Menschen und Kinder werden gesammelt und im Internet veröffentlicht. Jeder kann diese Wünsche erfüllen und so Freude bereiten!

Jugendtreff

jeden Montag 16–19 Uhr
für alle von 12–23 Jahren
Alle Infos auf Social Media
& www.jugendarbeit.at



Beate - Die gute Fee

Gönnen Sie sich selbst eine Ruhepause oder verschenken Sie eines der wichtigsten Güter im Leben – ZEIT!

„Beate – Die gute Fee“-GUTSCHEINE als Ihr ganz persönliches Geschenk für Mama, Opa oder einen anderen lieben Menschen, dem Sie Freude machen wollen!

Mo-Fr 8-17 Uhr
0680 / 15 24 324
Ich freue mich
auf Ihren Anruf!



Praxistest bestanden!

Mechatroniker gewinnen ersten Platz beim Young Austrian Engineers Contest 2025



vlnr: AV Herbert Tober, Lukas Marschal, Jonas Kürrer, Andreas Idinger, Martin Striok.

Immer wieder nehmen Schüler:innen der HTL Hollabrunn an Wettbewerben teil – und das mit großem Erfolg. Es mangelt also nicht an technischem Nachwuchs mit Motivation, Talent und tollen Ideen! Beim diesjährigen Young Austrian Engineers Contest, dem größten CAD-Wettbewerb für HTL-Schüler:innen, gewannen Jonas Kürrer, Andreas Idinger und Lukas Marschal aus der 3AHME (Abteilung Mechatronik) den ersten Platz in der Kategorie „Manufacturing @ HTL“.

Ihr Projekt „Planierschild“, betreut von Wolfgang Stöger und Martin Striok, überzeugte neben der CAD-Konstruktion vor allem durch die selbstständige Fertigung und Inbetriebnahme der kompletten

Anlage.

Das Planierschild ist ein landwirtschaftliches Arbeitsgerät, welches mittels zwei doppelwirkenden Steuergeräten auf beiden Seiten variabel geklappt und verstellt werden kann. Es kommt vor allem bei der Getreideernte zum Einsatz und hat sich in der Praxis bereits bewährt.

Kürzlich präsentierten die drei Preisträger ihr Siegerprojekt zum ersten Mal live vor der HTL Hollabrunn. „Es ist beachtlich, was unsere Jugendlichen bereits in einem so jungen Alter leisten. Resultate wie dieses machen uns unendlich stolz und bestärken uns in unseren Bemühungen, erstklassig ausgebildete Absolventen in die Arbeitswelt zu entlassen“, freut sich Abteilungsvorstand Herbert Tober.

Kulturvermittlung in der HLW

In der eindrucksvollen Ausstellung „Land unter“ zeigten die HLW Schüler:innen zahlreichen Besucher:innen, was sie gelernt hatten.



Foto: Franz Seidl

Die Jugendlichen zeigten selbst geschnittenes Videomaterial mit eigens produzierter musikalischer Untermalung am Klavier, das die Höhepunkte der mehrtägigen Exkursion nach Graz – einem zentralen Bestandteil der Ausbildung – einfing. Mit großem Engagement führten sie durch die Ausstellung und stellten Werke jener Künstlerinnen vor, die sich kritisch mit den Verletzlichkeiten unserer Welt und unseres Planeten auseinandersetzen. Den Schüler:innen gelang es, den ernsthaften Inhalten Optimismus und Zukunftszuversicht gegenüberzustellen.

Bei der abschließenden Verleihung der Zertifikate durch Direktorin Marion Hofmann und Sandra Paweronschitz von der Kultur.Region.Niederösterreich wurde klar, dass diese Ausbildung für die Schüler:innen nicht nur eine wertvolle Zusatzqualifikation für ihren Lebenslauf darstellt, sondern eine prägende Erfahrung war, die im Kopf und im Herzen bleibt.

Zu Gast beim Roten Kreuz



Foto: Rotes Kreuz Hollabrunn

Eine Schulklasse des Erzbischöflichen Gymnasiums erhielt spannende Einblicke in die tägliche Arbeit eines Rettungssanitäters. Die Schüler:innen konnten aus nächster Nähe sehen, wie das RK-Team arbeitet und erfuhren viel über Aufgaben und Abläufe. Besonders begeistert waren sie von den Einsatzfahrzeugen,

die sie nicht nur von außen, sondern teilweise auch von innen erkunden durften. Auch einige Geräte durften sie selbst auszuprobieren – ein Highlight, das für viele staunende Gesichter sorgte. Insgesamt war es ein abwechslungsreicher und lehrreicher Besuch, der allen Beteiligten viel Freude bereitete!

Eine „Abteilung“ stellt sich vor: Stadtbücherei Hollabrunn

Jede Woche investieren neun freiwillige Mitarbeiter:innen der Stadtbücherei Hollabrunn gemeinsam rund 30 Stunden ihrer Freizeit in die Bibliothek. BGM Ing. Alfred Babinsky bedankte sich für diese vielen Stunden im Dienste der Leselust.

Die Stadtbücherei Hollabrunn bot ihren Leser:innen mit über 17.000 Entlehnungen 2025 wieder viel Lesestoff. Derzeit nutzen 320 Familien das vielfältige Angebot regelmäßig, 80 davon erst nach der Pandemie: Kein Wunder, denn insgesamt stehen den Nutzer:innen knapp 9.000 Medien zur Verfügung, die entlehnt werden können – jährlich kommen mind. 500 neue dazu. Ein besonderes Projekt der Mitarbeiter:innen war die neue Sitzbank, die zum Verweilen einlädt, sowie die Neugestaltung des offenen Bücherschranks: Die ausgediente Telefonzelle, die einer neuen Nutzung zugeführt wurde und die Bank wurden von den Schüler:innen der HTL Hollabrunn gestaltet, verschönert und geliefert. Mit viel Herz und Engagement führen die ausschließlich ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen die Hol-



labrunner Stadtbücherei – das ist äußerst außergewöhnlich für eine Bücherei dieser Größe! Weitere Helfer:innen sind aber immer

willkommen – bei Interesse einfach melden: persönlich zu Öffnungszeiten oder per Mail an stadtbuecherei-hollabrunn@bibliotheken.at.



Stellvertretend für alle Mitarbeiter:innen der Bücherei überreichte BGM Alfred Babinsky Blumen an (vlnr) Heidi Rohringer, Astrid Rupp mit Sohn Valentin, Eva Rohm und STR Elisabeth Schüttengruber-Holly. Der Dank gilt ebenfalls Lena Geinzer, Petra Parzer, Joachim Pawle, Manuela Seidl, Birgit Stahl-Hitz und Sabine Strobach.

Öffnungszeiten

Di 16-18 Uhr, Mi 9-11 Uhr, Do, 17-19 Uhr, Fr 16-18 Uhr & jeden 1. Sa 9-11 Uhr beim Bücherei-frühstück. Weihnachts- und Semesterferien ist geschlossen.



Gartenkrimilesung



Etwa einmal im Jahr lädt das Büchereiteam zu einer großen Lesung: 2025 war Martina Parker eingeladen

aus einem ihrer Gartenkrisis zu lesen. Sie begeisterte die rund 100 Zuhörer:innen restlos: Mit Witz

und Charme entführte die Schriftstellerin in ihre Welt. Als persönliches Dankeschön für die spannenden Einblicke in ihre Arbeitsweise und die Hintergründe ihrer Geschichten überreichte STR Elisabeth Schüttengruber-Holly der Autorin ein süßes „Zuagrost“-Buch. Die Freude darüber war Parker beim Signieren ins Gesicht geschrieben,

im Anschluss teilte sie auch nicht mehr nur Autogramme, sondern im wahrsten Sinne auch Stücke ihres Bestsellers aus.

Kinder-Lesung: Fee Rosa


Marlene Dachsberger: Fee Rosa und der magische Platz. 17. Jänner 2026
U.A.w.g. an stadtbuecherei-hollabrunn@bibliotheken.at oder zu den Öffnungszeiten.

up
rizDie Gründeragentur
des Landes NiederösterreichWenn Sie ein
Unternehmen
gründen wollen:**Kostenlose**
Beratung & Information**einfach starten,**
sicher wachsen.

Wir sind für Sie da:

riz up **Gründerzentrum Hollabrunn**Gerhard Supper: **0676 / 88 326 5120**www.riz-up.at

GROSSE HAUSMESSE

 KOCHWORKSHOPS mit Foodbloggerin Cooking Catrin

Großartige Kochshows von AEG, BORA & THERMOMIX

GEWINNSPIEL mit tollen Sachpreisen

Special Guest:

Kinderliedermacher BERNHARD FIBICH

23.01.2026**KÜCHENWELT**
Hausgnost

weitere Informationen finden Sie unter:

www.kuechen-hausgnost.at

Prager Straße 46b, 3580 Horn

KÜCHENWELT
Hausgnost

Fröhliche Eröffnungsfeiern in zwei Kindergärten

In Enzersdorf im Thale wurde eine moderne, großzügige und barrierefreie Betreuungseinrichtung für die wachsende Zahl der Kindergartenkinder im Osten der Gemeinde neu gebaut, in Breitenwaida ermöglicht ein Anbau eine dritte Gruppe. Bei den Eröffnungsfeiern ließen Kinder wie Erwachsene viel Freude erkennen.

Bei strahlendem Sonnenschein fanden viele Eltern und Ehrengäste zur Eröffnung in Enzersdorf im Thale zusammen: Worte des Lobes und des Dankes kamen von BGM Ing. Alfred Babinsky, Bildungsstadträtin Elisabeth Schüttengruber-Holly, LR Christiane Teschl-Hofmeister und der Leiterin des Kindergartens, Martha Lehner. Besonders viel Enthusiasmus zeigten die Kinder, deren musikalische Beiträge nicht nur die Gesichter der Eltern zum Strahlen brachten, sondern gleich alle Gäste zum „Hampelmannspringen“ und „Popowackeln“ animierten. Der Neubau in Enzersdorf wurde als großzügiges L-förmiges Gebäude mit zwei Gruppenräumen errichtet, der aktuell etwa 30 Kinder

beherbergt. Investiert wurden rund 1,4 Millionen Euro inklusive Gartenanlage.

In Breitenwaida trafen viele Eltern und Ehrengäste bei angenehmem Herbstwetter unter den Bäumen des Kindergartens ein. Auch viele der regionalen Professionist:innen, die an den Arbeiten mitgewirkt hatten, waren unter ihnen. Das Programm bestritten BGM Ing. Alfred Babinsky, Bildungsstadträtin Elisabeth Schüttengruber-Holly, Abg.z.LT Richard Hogl, die Leiterin des Kindergartens, Lisa Plessl. Mit ihrem Gesang „Endlich ist es so weit“ drückten auch die Kinder selbst ihre Freude über das Eröffnungsfest aus.

Der Zubau in Breitenwaida wurde so angelegt, dass eine eventuell notwendige Erweiterung zukünftig leicht ergänzt werden kann. Die Baukosten betrugen rund 890.000 EUR.

dungseinrichtungen: „Der Kindergarten unterstützt die Entwicklung unserer Kinder und ist zugleich ein wesentlicher Baustein, um Familie und Beruf gut zu vereinbaren.“ In den vergangenen Jahren hat die Gemeinde deshalb gezielt und umfassend in die Kinderbetreuung investiert.



Nikolo besucht Kindergärten



Hoher Besuch in der Robert-Löffler-Straße.

Das Fest des Nikolaus ist im Jahresfestkreis aller Landeskinderergärten in Hollabrunn traditionell verankert und für die Kinder nicht nur des kleinen Geschenkes wegen besonders und wertvoll. Denn es gab ihn wirklich! Gleich zu Beginn des Advents steht das Erzählen über die Person des Bischofs von Myra im Mittelpunkt. Die Kinder erfahren, dass der

heute als Hl. Nikolaus bekannte Mann den Menschen vor langer Zeit in Not half. Er war für seine guten Taten bekannt, aus Bescheidenheit half er gerne heimlich. Durch das Betrachten von Bilderbüchern, das Singen und Basteln setzen sich die Kinder spielerisch und mit großer Neugier mit Themen wie Nächstenliebe und Solidarität auseinander.



Die Enzersdorfer Kinder tanzten „Wackel mit dem Po!“ und die Ehrengäste tanzten mit. In Breitenwaida wurden die Gäste mit „Endlich ist es soweit“ begrüßt.

Einkaufsnacht: Bunttes Programm, tolle Stimmung & Packerlstation



Zeitgleich zum weltweiten Black Friday sorgten knapp 50 teilnehmende Betriebe bei der Hollabrunner Winterzauber Einkaufsnacht mit verlängerten Öffnungszeiten bis 20 Uhr für ein stimmungsvolles und entspanntes Weihnachts-Shoppingerlebnis in der gesamten Stadt.

Viele Besucher:innen nutzten die Gelegenheit, um die attraktiven Angebote der

Geschäfte zu entdecken und sich vom vielfältigen Rahmenprogramm verzaubern zu lassen:

Die Kasperlkiste brachte die Augen der Kinder dieses Mal im Rathaus zum Strahlen – für viele Kinder der



erste Besuch im großen Sitzungssaal. Großes Interesse galt dem Winterzauber-Gewinnspiel, bei dem es über 100 Preise zu gewinnen gab. Der Bummelzug fuhr seine Runden zwischen Kauf Ein und Zentrum, am Haupt-



platz im Adventdorf genossen zahlreiche Gäste die gemütliche Stimmung zu Live-Musik.

Eine Packerlstation bot ein neues Service: In der Fußgängerzone wurden Weihnachtsgeschenke kostenfrei in das neu gestaltete Hollabrunn-Weihnachtspapier verpackt. Für späte Christkinder! wird dieses Service am Sa, dem 20.12. ab 16 Uhr am Hauptplatz wiederholt.

Hollabrunner SILVESTER

MITTWOCH 31. DEZEMBER

21:00 Uhr bis 2:00 Uhr
Angebote Gastronomie und Silvesterdorf
21:00 Uhr bis 22:00 Uhr und 0:30 Uhr bis 2:00 Uhr
Musik DJ Günther Schmidt
22:00 Uhr bis 0:30 Uhr
Die Wilden Kaiser
22:30 Uhr bis 0:30 Uhr
Fotopunkt Silvester mit Alexander Paul
Silvestercountdown | Pummerin

GASTRONOMIE

Chinarestaurant Luckyto: ab 17:00 Uhr Silvesterbuffet inkl. Sekt & Schokoladenbrunnen, zum Schluss ein kleines Überraschungs-Geschenk, bitte um Voranmeldung
Citysider: ab 18:00 Uhr bis ca. 23:00 Uhr: Getränkeaktionen der Woche (Bier/Wein, Cocktails und Longdrinks/Shots). Als Verpflegung gibt es ein Kesselgulasch mit Gebäck
Gasthaus Rammel: ab 18:00 Uhr bis 24:00 Uhr: 5-gängiges Silvester Buffet, bitte um Voranmeldung
Gasthaus Reisinger: von 10:00 bis 14:00 Uhr und 18:00 Uhr bis 23:00 Uhr Speisen à la carte; bitte um Voranmeldung
Haberei: ab 18:00 Uhr: Special Silvestermenu, bitte um Voranmeldung
Mocca Lounge: ab 8:00 Uhr bis open end: Speisen à la Carte
Wagner's Wirtshaus: ab 18:00 Uhr 6-gängiges Menü; bitte um Voranmeldung

1. JÄNNER 2026 – 15:00 UHR
Neujahrskonzert der Stadtmusik Hollabrunn im Stadtsaal Hollabrunn

Wir bedanken uns bei folgenden Sponsoren:

Änderungen vorbehalten

Wiedereröffnung Erste Bank

Der Umbau der Erste Bank samt Arbeiten vor und neben dem Gebäude ist abgeschlossen. In der Sparkasse-gasse wurde der Straßenbelag provisorisch geschlossen, im kommenden Sommer werden die Pflasterungen wieder hergestellt.

Mitte November öffnete die Filiale der Erste Bank nach dem großen Umbau wieder ihre Türen. Rund um den neuen Fernwärmeanschluss sind auch die straßenseitigen Arbeiten am Hauptplatz und in der Sparkassen- sowie Klostersgasse rechtzeitig vor dem Winter finalisiert und die Straßendecke provisorisch wieder hergestellt worden – zeitgerecht für die großen Veranstaltungen im Advent. Die Wiederherstellung der ursprünglichen Pflasterung in der Fußgänger-

gerzone ist für Sommer 2026 vorgesehen, nachdem der Untergrund ausreichend Zeit für mögliche Setzungen hatte.



vlr: VzBGM Alexander Eckhardt, GR Sandra Damböck-Lehr, Christine Danzinger und BGM Alfred Babinsky.

Nach der Freibadsaison ist vor der Eislaufsaison



Um den Kleinen den Start auf dem Eis einfacher zu gestalten, beteiligten sich alle Gemeinderät:innen an der Anschaffung neuer Eislaufhilfen. vlnr: Georg Lichtenstein, Hannes Reindl, Gregor Weislein, GR Peter Loy, STR Wolfgang Scharinger, VzBGM Alexander Eckhardt, BGM Alfred Babinsky, Alfred Ulram, Helga Wunsch.

Trotz des wetterbedingt eher durchwachsenen Sommers blickt die Stadtgemeinde Hollabrunn auf eine insgesamt erfreuliche Badesaison zurück: Mit 13.919 zahlen-



den Badegästen ging sie am 14. September zu Ende.

Besonders positiv kamen die Neuauflage des Grillabends und die Hundebadetage an, die – nach Badeschluss – zum zweiten Mal angeboten wurden. Der Schwimmkurs konnte erfolgreich abgehalten werden (aufgrund des Sturms allerdings verschoben), das

Bad blieb für Aufräum- und Reparaturarbeiten an zwei Tagen geschlossen.

Auch in puncto Sicherheit verlief die Saison vorbildlich: Es gab keinerlei Notfälle oder Einsätze – ein deutliches Zeichen für die ausgezeichnete Arbeit und die umsichtige Betreuung durch unsere Bademeister. Herzlichen Dank dafür!

Aus dem Wasser aufs Eis

Auf die letzten Einwinterungsarbeiten im Freibad folgten die Vorbereitungen für die Eissaison auf der Hollabrunner Kunsteisbahn, Saisonstart war am 1. Dezember. Neben dem regulären Publikumslauf finden wieder Eislaufkurse und mehrere Eisdiscos statt, und natürlich der Meisterschaftsbetrieb der Wild Hogs Hollabrunn mit Trainings und Matches.

Termine

Sa, 20.12.	Eisdisco
So, 21.12.	Heimspiel Wild Hogs
Sa, 27.12.	Heimspiel Wild Hogs
Sa, 3.1.	Heimspiel Wild Hogs
Sa, 10.1.	Eisdisco
Sa, 24.1.	Eisdisco
Sa, 7.2.	Eisdisco
offen	Eisfasching

Was verschenke ich heuer? Die Hollabrunn-Gutschein-Card!

Wussten Sie, dass die Hollabrunn-Gutschein-Card mittlerweile bereits in knapp 70 Betrieben in der Stadt

als Zahlungsmittel angenommen wird? Lebensmittel, Mode, Schuhe, Bücher, Brillen, alles kann mit der Card bezahlt werden – auch in Gastronomie, Apotheke, Baumarkt oder im Stadtsaal Hollabrunn, die Card wird überall akzeptiert. Mit diesem Geschenk machen Sie garantiert (nicht nur) zu



Weihnachten eine Freude!

Die Hollabrunn-Gutschein-Card erhalten Sie im Rathaus, bei Ihrer Hollabrunner Hausbank oder im Regionenshop in der Sparkassengasse 1. Sie bestimmen die Höhe des Guthabens, es kann ab Euro 10,- aufgeladen werden.

Regionale Schmankerl schenken

Auf www.kostbares-weinviertel.at finden Genießer hochwertige Lebensmittel direkt vom Erzeuger – alles aus der unmittelbaren Umgebung, mit kurzen Transportwegen und besonders hoher Qualität, einige direkt aus der Stadtgemeinde Hollabrunn. Das breite Sortiment an regionalen Qualitätsweinen, Säften, Ölen, Obst, Erdäpfel und Eier zeigt die Fülle an erlesenen Schmankerl, die sich hervorragend für den festlichen Tisch oder als liebevolle, hochwertige Geschenkideen aus der Region eignen.

Kostbares Weinviertel ist



vlnr: Christine Schönhofer, Renate Mihle, Martina Schechtner, Fritz Schechtner. Foto LEADER.

ein Projekt der LEADER Regionen im Weinviertel. In der aktuellen EU-/LEADER-Förderperiode wurden in der Region bereits 31 Projekte eingereicht und zum Teil bereits umgesetzt. Dafür fließen Förderungen über knapp 1,5 Mio Euro aus EU, Bund und Land wieder in die Region zurück. Infos auf www.leader.co.at/projekte.

Perfekte Bedingungen: Besucherrekord bei Drachenfest



vlnr: Abg.z.LT Richard Hög, BGM Alfred Babinsky, GR Isabella Gradl, STR Elisabeth Schüttengruber-Holly, Abg.z.LT Georg Ecker. Fotos: Hans Gschwindl

Am obersten Ende des Kellerkatzenweges zeigte der

Erste Wiener Drachenbau- und Flugverein fantasievolle

Drachenformationen, während die Kinder ihre eigenen Vorstellungen für Drachen oder Herbstdekoration bastelten. Florian Graf brachte mit seinen zauberhaften Kunststücken wie immer die Kinderaugen zum Strahlen. Organisatorin STR Elisabeth Schüttengruber-Holly genoss sichtlich das gelungene Fest: „Dass heuer noch einmal mehr Men-

schen gekommen sind um diesen einzigartig verzierten Himmel zu genießen und ‚mitzufüllen‘, zeigt, dass wir hier eine schöne Veranstaltung auf die Beine stellen konnten. Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer – ohne die vielen Hände bei Aufbau und Stationenbetreuung könnte das Drachenfest nicht gelingen!“

10 Jahre 4Kellergassenlauf: knapp 1000 beim Jubiläumslauf



Fotos: Peter Buchgraber

Anfang Oktober stand Hollabrunn ganz im Zeichen des Laufsports: Der 4Kellergassenlauf feierte sein 10-jähriges Jubiläum – mit Rekordbeteiligung und bester Stimmung: Fast 1.000 Läufer:innen aller Altersklassen

nahmen die malerischen Strecken durch die vier Hollabrunner Kellergassen in Angriff.

Bei strahlendem Herbstwetter sorgten die vielen Zuschauer entlang der Strecke für motivierende Atmosphäre. Besonders beeindruckend: Wolfgang Haubenwallner verbesserte seinen eigenen 5-km-Rekord auf 16:53 Minuten. Bei den 10 km siegten Christian Eigener und Magdalena Fürst. Neben den sportlichen Leistungen überzeugte auch das Rahmenprogramm: Ein gemeinsames Aufwärmen,

Musik, Kinderunterhaltung und kulinarische Angebote machten den Lauf zu einem rundum gelungenen Jubiläumsfest. Für Sicherheit und Organisation sorgten wie gewohnt viele engagierte Helfer:innen, die Blaulichtorganisationen sowie der Lauftreff Hollabrunn.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Sponsoren, Unterstützenden und Teilnehmenden, die den 4Kellergassenlauf auch im zehnten Jahr zu einem besonderen Gemeinschaftserlebnis gemacht haben, allen voran dem engagierten Team des Lauftreff Hollabrunn!

Kinderfußball ganz groß

Der SV Union Eggendorf im Thale fördert Nachwuchs-Fußball mit Leidenschaft und schafft Raum für sportliche Entwicklung und Gemeinschaft. Im Herzen der Nachwuchsförderung steht das jährliche Kinderfest, das auch 2025 knapp 100 Kindern im Alter von 3 bis 14 Jahren ein unvergessliches Sportsereignis

geboten hat. Neben klassischen Turnieren wurden die jungen Fußballbegeisterten durch Schminkstationen, Hüpfburgen und Ehrengast Clown Poppo bespaßt. Die Stiftung IDEA helvetia unterstützte das diesjährige Kinderfest mit 2.343 Euro und ermöglichte einen Tag, der ganz im Zeichen der Kinder steht.



Foto: SV Union Eggendorf im Thale.

Hollabrunner Frauenpower bei den „Köllamauna“

Auszeichnung „Köllamaun des Jahres“ an zwei Frauen überreicht, Hollabrunnerin steht Verein der Kellergassenführer:innen vor.

Gleich zwei Frauen erhielten heuer im Liechtensteinschloss Wilfersdorf die Auszeichnung „Köllamaun 2025“, eine davon die langjährig im Bezirk engagierte Ilse Gritsch, die mit ihrem Einsatz die regionale Kellergassenkultur wesentlich mitprägt. Der zweite Köllamaun ging an Doris Knoll aus der Wachau.

Auch unter den frisch gebackenen Kellergassenführer:innen des Weinviertels ist der Frauenanteil angewachsen, in Hollabrunn sogar 50:50.

Schon eine Woche früher übernahm die Hollabrunnerin Eva Kreiner das Ruder im Verein der Kellergassenführer:innen vom Poys-



Die frisch gebackenen Kellergassenführer bei der Verleihung: Christian Bertow (Limberg), Christian Brunner (Pfaffendorf), Petra Buchmann (Kottingbrunn), Roman Fischer (Plattling), Elisabeth Gerstbauer (Wieselsfeld), Karl Goldinger (Mailberg), Rudolf Haselböck (Wieselsfeld), Doris Hötzer (Roseldorf), Patrizia Mantler-Stockinger (Raschala), Maria Mihalцова (Poysdorf), Doris Mutz (Jetzelsdorf), Rudolf Plamingner (Großengersdorf), Walter Raab (Roseldorf), Romana Schuler (Hadres), Anita Teufelsbauer (Jetzelsdorf), Markus Weiß (Wieselsfeld), Anna Wortha, Martin Wortha (beide Seefeld-Kadolz). Foto: Dorf- und Stadterneuerung.

dorfer Joachim Maly. Wir gratulieren herzlich!

Buch-Neuaufgabe erinnert

Die von LTP Karl Wilfing initiierte Neuaufgabe des Buches „Verschleppt – Verbannt – Unvergessen“ erinnert an die Landtagsabgeordneten Ferdinand Riefler (ÖVP) aus Obritz und Franz Gruber (SPÖ) aus Greinsfurth bei Amstetten, die 1946 von der sowjetischen

Besatzungsmacht in den Gulag verschleppt wurden. Gemeinsam mit STR Elisabeth Schüttengruber-Holly, Marianne Lembacher und Mag. Helmut Wunderl übergab Wilfing einige Ausgaben des neuen Buches an die in Hollabrunn lebende Familie Ferdinand Rieflers.



Inn: Helmut Wunderl, Dagmar Gouttay-Riefler, Walter Riefler, LTP Karl Wilfing, STR Elisabeth Schüttengruber-Holly, Marianne Lembacher. Foto: privat

Restaurierung der Josef-Statue

Als Schutzpatron der Sterbenden begleitete die lebensgroße Statue des Heiligen Josef mit dem Jesuskind auf dem Arm ab 1885 viele Menschen auf ihrem letzten Weg: Viele Begräbniszüge führten damals vom wenige Jahre zuvor eröffneten Krankenhaus in der Winiwarerstraße über den Friedhofsweg zum ebenfalls neuen Friedhof (zuvor im Koliskopark).

Vor mehr als 20 Jahren übernahm Familie Sainitzer die Pflege dieses Kleinods von den Schwestern des Landesjugendheims. Künftig wird der Krippenverein Hollabrunn diese Aufgabe übernehmen.

Die notwendige Restaurierung der Statue und des

Breitpfeilers führte der Pulkauer Künstler Markus Schlee aus, die Privatstiftung Weinviertler Sparkasse Hollabrunn finanzierte die Restaurierung. Die Stadtwerke übernahmen die Erneuerung des Vorplatzes. Die Stadtgemeinde Hollabrunn dankt allen, die zur Erhaltung dieses kleinen Juwels beigetragen haben und beitragen werden!



Foto: Stadtgemeinde

Nachts im Museum: Spannung für Kids und eine Spende



Franz Stockinger, STR Elisabeth Schüttengruber-Holly, Petra Zechmeister, Patrizia Mantler-Stockinger, Thomas Bauer, Helmut Schneider.

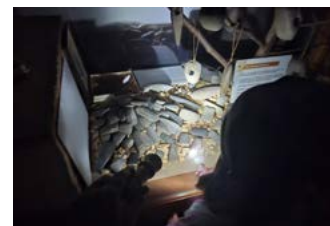
Zu Beginn der Langen Nacht der Museen fanden sich Vertreter:innen der Stadtgemeinde Hollabrunn im Museum ein: Kulturstadträtin Elisabeth Schüttengruber-Holly, Stadtamtsdirektor Mag. Franz Stockinger, Ing. Thomas Bauer und Helmut Schneider dankten Petra Zechmeister für die dem Museum gestiftete Stein-

metzarbeit „Hollabrunner Stadtwappen“. Dieses besondere Stück aus Wachauer Marmor gestaltete Erwin Zechmeister als seine Meisterarbeit.

Kulturstadträtin Elisabeth Schüttengruber-Holly bedankte sich bei Petra Zechmeister für diese Spende. „Dieses Objekt ist ein besonderer Hingucker, der sich

sehr gut im Museum macht. Besonders bei den Vermittlungen für die Volksschulen ist es sehr fein, dass wir ein Objekt zum Angreifen im Stadtmuseum erhalten haben“, schwärmte Kustodin Mag. Patrizia Mantler-Stockinger.

Danach, als es endlich auch draußen dunkel geworden war, hieß es für die Kinder: „Ab ins Abenteuer!“ Mantler-Stockinger führte die Kinder nur mit Taschenlampen ausgestattet durch die Archäologie-Abteilung. Ein bisschen Grusel war wohl dabei, als die Kids zwischen den Vitrinen durch die althehrwürdigen Räume



schlichen. Belohnt wurden sie aber mit besonderen Einblicken auf Faustkeile oder ein Bruckstück der Venus von Immendorf: Denn, auch wenn man es kaum glaubt: Mit der Taschenlampe sind die oft feinen Muster viel besser zu entdecken! Als ein wenig später noch weitere Kinder kamen, startete Mantler-Stockinger kurzerhand das Abenteuer von vorn – herzlichen Dank für dieses Engagement!

Fun4all☺cu: Hereinspaziert!



BGM Alfred Babinsky, Maria Breindl, Michaela Böhm, AL Helmut Schneider.

Am 29. Jänner 2026 heißt es wieder Tanzen, Lachen, Begegnen – beim Fun4all☺cu 2026, ab 17 Uhr im Stadtsaal Hollabrunn. Das beliebte Fest der Begegnung wird auch heuer wieder mit viel Herzblut vorbereitet und verspricht einen unvergesslichen Abend für alle ab 15 Jahren – offen, inklusiv und voller Lebensfreude.

Die Planungen sind bereits in vollem Gang: Nach der Eröffnung durch BGM Ing. Alfred Babinsky über-

nimmt DJ Günther Schmidt das Pult und sorgt als neuer Moderator für mitreißende Stimmung. Wie gewohnt erwarten die Gäste Tanz, Spaß, Unterhaltung und gelebte Inklusion – gestaltet von zahlreichen Schulen und Einrichtungen aus Hollabrunn und Umgebung, u.a. die traditionelle Sonnendach Trommelgruppe und der Chor der HLW. Für das leibliche Wohl sorgen wieder engagierte Schüler:innen mit köstlichem Buffet, alkoholfreien Cocktails und vielen helfenden Händen.

Der Eintritt ist frei, Plätze können unter fun4all.htl-hl.ac.at reserviert werden – herzlichen Dank an die beiden HTL-Schüler, die dieses Tool im Rahmen ihrer Diplomarbeit erstellt haben!

60 und kein bisschen leise

Der Hollabrunner Sänger, Musicaldarsteller, Regisseur und Entertainer Werner Auer wird 60 und begeht gleichzeitig sein beeindruckendes 40-jähriges Bühnenjubiläum. Nach seiner technischen Ausbildung wandte er sich zunehmend der Musik zu – und das mit nachhaltigem Erfolg.

Seit 1999 ist er erfolgreicher Intendant der Felsenbühne Staatz und künstlerischer Leiter des Kindermusical-Sommers Niederösterreich. BGM Ing. Alfred Babinsky gratulierte Werner Auer herzlich zu diesem besonderen Doppeljubiläum und wünschte ihm für die kom-



BGM Alfred Babinsky gratuliert Werner Auer zu seinen Jubiläen.

Man kennt und liebt Auer für seine Musicalinterpretationen, Austropop und auch Big Band-Sound.

menden Jahre weiterhin viel Kraft, Kreativität und begeisternde Momente auf der Bühne.

VERANSTALTUNGS KALENDER

Dezember

- 20.12. **Packerlstation**, Hauptplatz, 16 Uhr
 20.12. **Adventsingen Capella Cantabile Hollabrunn – „Österreichische Volksmusik vs. USA“**, Gartenstadtkirche, 17 Uhr
 20.12. **UHC Hollabrunn Damen vs. UHC Graz**, Sporthalle, 18 Uhr
 20.12. **Eisdisco**, Kunsteisbahn, Josef Weisleinstraße, Hollabrunn, ab 18 Uhr
 21.12. **BriefmarkenSammlerVerein Hollabrunn**, Restaurant Reisinger, Hauptplatz, 9-11 Uhr
 21.12. **Royal Rangers-Weihnachtsfeier**, Bezirksbauernkammer, Sonnleitenweg 2a, Hollabrunn, 17 Uhr
 21.12. **ESV Wild Hogs Hollabrunn vs. Krems Eagles**, Kunsteisbahn, Josef Weisleinstraße, Hollabrunn, 18:30 Uhr
 22.12. **ÖGK – Demenz Info-Point** Hollabrunn, Pfarrgasse 11, 12-14 Uhr
 24.12. **Die Kasperlkiste – „Das Weihnachtswunder“**, Stadtsaal, 11 Uhr
 24.12. **Friedenslicht**, Hauptplatz, 14 Uhr
 27.12. **ESV Wild Hogs Hollabrunn vs. Hawks St. Pölten**, Kunsteisbahn, Josef Weisleinstraße, Hollabrunn, 19:30 Uhr
 29.12. **Schlankitag**, Sitzendorfer Kellerg. Hollabrunn, 15 Uhr
 31.12. **Kneipp Aktiv – Club – Silvesterwanderung zur Koliskowarte**, Treffpunkt: Hubertusweg bei der Kneipptafel, 19 Uhr
 31.12. **Die Wilden Kaiser**, Hauptplatz, 22 Uhr
 31.12. **Fotopunkt Silvester**, Hauptplatz, 22:30 Uhr

Jänner

- 01.01. **Neujahrskonzert der Stadtmusik Hollabrunn**, Stadtsaal, 15-17 Uhr
 03.01. **ESV Wild Hogs Hollabrunn vs. Zwetler Hurricanes**, Kunsteisbahn, Josef Weisleinstraße, Hollabrunn, 19:30 Uhr
 08.01. **NÖ Senioren Hollabrunn – Monatstreffen Jänner**, Gasthaus Rammel, Lothringerplatz, Hollabrunn, 15 Uhr
 09.01. **Raus aus dem Alltag rein in den Tanzkreis**, Pfarre Hollabrunn, Kirchenplatz 5, Hollabrunn, 18:30 – 20:30 Uhr
 10.01. **Eisdisco**, Kunsteisbahn, Josef Weisleinstraße, Hollabrunn, ab 18 Uhr
 11.01. **Neujahrsempfang**, Galerie grenzART, Sparkassegasse 1, Hollabrunn, 11 Uhr
 12.1. **Infoveranstaltung Demenz** mit DGKP Natascha Barger-Geist, Dorfhaus Aspersdorf, Hauptstraße 100, 18 Uhr
 13.01. **Café Zeitreise in der Pfarre**, Kirchenplatz 5, Hollabrunn, 14:30 Uhr
 16.01. **Kneipp Aktiv-Club – Quiz**, Gasthaus Rammel, Lothringerplatz, Hollabrunn, 18-20 Uhr
 16.01. bis 15.02. **Fantastische Welten – Trixi Kastner u. Gerald Nigl**, Galerie grenzART, Sparkassegasse 1, Hollabrunn, 19 Uhr
 16.01. **Film: Better Man – die Robbie Williams Story**, Kulturműµ, Mühlenring 2, 19:30 Uhr
 17.01. **UTT Mini Show**, Sporthalle, 14 Uhr
 17.01. **Kindermaskenfest**, Vereinshaus DEV Magersdorf, 15 Uhr

- 17.01. **52. Bezirksbauernball**, Stadtsaal, 20:30 Uhr
 18.01. **UTT Wintershow**, Hollabrunn, Sporthalle, 16 Uhr
 21.01. **Community Nursing – Haben Sie Probleme mit Ihrem Computer, Handy oder Laptop?**, Rathaus, Hauptplatz 1, 10-11 Uhr
 22.01. **Hollabrunner Vorlesung – Walther von der Vogelweide und das Waldviertel**, Erzbischöfliches Seminar, 19 Uhr
 22.01. **Kabarett: „Amoi ois“ (Best of) – Walter Kammerhofer**, Stadtsaal, 19:30 Uhr
 23.01. **Charity Ball der Hollabrunner Serviceclubs**, Stadtsaal, 20:30 Uhr
 24.01. **Konzert: Aliosha Biz, Christiane Beil & Alexander Shevchenko – „in gebrochenem Wienerisch“**, Kulturműµ, Mühlenring 2, 20 Uhr
 24.01. **Eisdisco**, Kunsteisbahn, Josef Weisleinstraße, Hollabrunn, ab 18 Uhr
 25.01. **Stadtball 50+**, Hollabrunn, Stadtsaal, 15 Uhr
 25.01. **SIM SALA BIM – Zaubrerhafte Unterhaltung für die ganze Familie mit Elmar Ballanda**, Pfarre Hollabrunn, Kirchenplatz 5, Hollabrunn, 15 Uhr
 27.01. **Café Zeitreise in der Pfarre**, Kirchenplatz 5, Hollabrunn, 14:30 Uhr
 29.01. **FUN4ALL**, Stadtsaal, 17-21 Uhr
 31.01. **Demenz Kompetenz – Demenz – Leben mit einer Demenzerkrankung**, Kirchenplatz 5, Hollabrunn, 9-13 Uhr

Februar

- 06.02. **Kneipp Aktiv-Club – Kneipp Gschnas**, Gasthaus Rammel, Lothringerplatz, Hollabrunn, 17:30 Uhr
 07.02. **Demenz Kompetenz – Zugänge zu Menschen mit Demenzerkrankung**, Kirchenplatz 5, Hollabrunn, 9-13 Uhr
 07.02. **Eisdisco**, Kunsteisbahn, Josef Weisleinstraße, Hollabrunn, ab 18 Uhr
 09.02. **Infoveranstaltung Demenz** mit DGKP Natascha Barger-Geist, Dorfhaus Magersdorf, Robert-Löffler-Str. 23, 18 Uhr
 10.02. **Café Zeitreise in der Pfarre**, Kirchenplatz 5, Hollabrunn, 14:30 Uhr
 12.02. **Hollabrunner Vorlesung – Der nackte Affe. Neue Erkenntnisse zur Evolution des Menschen**, Erzbischöfliches Seminar, 19 Uhr
 13.02. **Kneipp Aktiv-Club – Stammtisch Rückblick 2024/25**, Gasthaus Rammel, Lothringerplatz, Hollabrunn, 15:30 Uhr
 13.02. **Raus aus dem Alltag rein in den Tanzkreis**, Pfarre Hollabrunn, Kirchenplatz 5, 18:30 – 20:30 Uhr
 14.02. **UHC Hollabrunn vs. JAGS Vöslau**, Sporthalle, 18:30 Uhr
 14.02. **Gymnasiumball**, Stadtsaal/Sporthalle, 20:30 Uhr
 17.02. **Heringschmaus**, Vereinshaus DEV Magersdorf, 18 Uhr
 19.02. **Konzert: „Die Udo Jürgen Story“ sein Leben, seine Liebe, seine Musik!**, Stadtsaal, 19:30 Uhr
 20.02. bis 29.03. **Dieses Bild hat immer das letzte Wort, Ausstellung** der Stadtgemeinde Hollabrunn gemeinsam mit

Fortsetzung Veranstaltungskalender

NÖDOK und grenzART, Galerie grenzART, Spar-kasse-gasse 1, Hollabrunn, 19 Uhr
 20.02. **Primavera Tanzabend**, Stadtsaal, 19:30 Uhr
 21.02. **UHC Hollabrunn vs. SC Ferlach**, Sporthalle, 18:30 Uhr
 24.02. **Café Zeitreise in der Pfarre**, Kirchenplatz 5, Hollabrunn, 14:30 Uhr
 27.02. **Kabarett: „Haltbar – Milf“ – Lydia Prenner-Kasper**, Stadtsaal, 19:30 Uhr
 28.02. **Konzert: „Schwarz Weiß Fest“ – FUNKY**, Stadtsaal, 19:30 Uhr

März

04.03. **UHC Hollabrunn vs. Förfhof Krems**, Sporthalle, 19:30 Uhr
 05.03. **Märzmarkt**, Hauptplatz Hollabrunn, ab 8 Uhr
 06.03. **Kneipp Aktiv-Club-Quiz**, Gasthaus Rammel, Lothringerplatz, Hollabrunn, 18:30 Uhr
 06.03. **Kabarett: „Eine Runde Seidl“ – Gery Seidl**, Sporthalle, 19:30 Uhr
 07.03. **Kneipp Aktiv – Club – Ausflug: Theater Zellerndorf „Ente gut, Alles gut“**, Treffpunkt/Abfahrt: Sporthalle, 14:30 Uhr
 09.03. **Infoveranstaltung Demenz mit DGKP Natascha Barger-Geist**, Dorfhaus Suttensbrunn, Unterort 17, 18 Uhr
 10.03. **Café Zeitreise in der Pfarre**, Kirchenplatz 5, Hollabrunn, 14:30 Uhr

12.03. **Kabarett: „Regenerationsabend 3.0“ – Roland Düringer**, Stadtsaal, 19:30 Uhr
 13.03. **Raus aus dem Alltag rein in den Tanzkreis**, Pfarre Hollabrunn, Kirchenplatz 5, Hollabrunn, 18:30-20:30 Uhr
 14.03. **Demenz Kompetenz – Möglichkeiten der Integration und Interaktion**, Pfarre Hollabrunn, Kirchenplatz 5, Hollabrunn, 9-13 Uhr
 14.03. **UHC Hollabrunn vs. Schwaz HB Tirol**, Sporthalle, 18:30 Uhr
 15.03. **UHC Hollabrunn Damen vs. UHC Eggenburg**, Sporthalle, 16 Uhr
 19.03. **Hollabrunner Vorlesung – Kellergeschichten und Künetten. Archäologische Forschungen Vindobona/Wien**, Erzbischöfliches Seminar, 19 Uhr
 20.03. **Primavera Tanzabend**, Stadtsaal, 19:30 Uhr
 21.03. **Benefizveranstaltung Lions Club – „Gisele Jackson & Club 54“**, Stadtsaal, 19:30 Uhr
 22.03. **UHC Hollabrunn Damen vs. UHC Gänserndorf**, Sporthalle, 16 Uhr
 24.03. **Café Zeitreise in der Pfarre**, Kirchenplatz 5, Hollabrunn, 14:30 Uhr
 26.03. **Konzert: „Militärmusik NÖ“ – Benefizveranstaltung des Rotary Club Hollabrunn** – Weinland, Stadtsaal, 19 Uhr



GISELE JACKSON & CLUB 54
 EIN BENEFIZKONZERT VOM LIONS CLUB WEINLAND

STADTSAAL HOLLABRUNN

21.03.2026 19:30 UHR

oeticket.com

TICKETS SIND ÜBER Ö-TICKET UND IM STADTSAAL BÜRO ERHÄLTICH

STADT BALL 50+

25.01.2026

STADTSAAL HOLLABRUNN

AB 15:00 UHR TANZMUSIK VON

PRIMA VERA

**TOMBOLA
SHOWEINLAGE
DAMENSPENDE**

HOLLABRUNN

TISCHRESERVIERUNG & KARTENVERKAUF
IM RATHAUS HOLLABRUNN
INFO: 02952 2102

Auszug aus dem Veranstaltungsangebot in der Stadtgemeinde Hollabrunn. Änderungen vorbehalten, kein Anspruch auf Vollständigkeit. Eine komplette, aktuelle Übersicht finden Sie auf www.hollabrunn.gv.at

Termine melden? Mail an kultur.tourismus@hollabrunn.gv.at